



Stadt KURIER

Mitteilungsblatt der Großen Kreisstadt Glauchau

Aus dem Fachbereich Finanzen: Information zur Reform der Grundsteuer

Die Umsetzung der Grundsteuerreform befindet sich auf der Zielgeraden. Die Bewertung seitens der Finanzämter für Grundstücke und Immobilien ist weitestgehend erfolgt. Die neuen Grundsteuerwerte bilden die Bemessungsgrundlage für die Grundsteuer ab 2025. Besteuerungsgrundlage sind der durch das Finanzamt festgestellte Grundsteuerwert und der Steuermessbetrag. Entsprechende Bescheide haben Sie als Eigentümerinnen und Eigentümer vom zuständigen Finanzamt erhalten. Einwendungen, die sich gegen Feststellungen im Grundsteuerwertbescheid oder Grundsteuermessbescheid richten, sind ausschließlich im Rechtsbehelfsverfahren gegen diese Bescheide beim zuständigen Finanzamt geltend zu machen.

Glauchau wird den neuen Hebesatz in der Höhe ermitteln, dass das Aufkommen an Grundsteuern im Haushalt der Stadt neutral bleibt. Das bedeutet, dass es gegenüber den Vorjahren keine Erhöhung der Grundsteuererträge insgesamt geben wird.

Das Bundesverfassungsgericht hat die bisherige Berechnung der Grundsteuer am 18. April 2018 für verfassungswidrig erklärt. Als Begründung führte das Gericht an, dass die Einheitsbewertung auf Wertverhältnisse von 1964 (in den neuen Bundesländern, also auch für Glauchau, sogar auf Wertver-

hältnisse von 1935) zurückgreift. Eine Aktualisierung der Werte ist seither nicht erfolgt. Die tatsächlichen Wertentwicklungen auf dem Grundstücksmarkt sind nicht berücksichtigt worden. Das soll mit der Reform zur Grundsteuer in der Bundesrepublik Deutschland behoben werden. Der Gesetzgeber musste bis 31.12.2019 die Grundsteuer neu regeln. Wichtig dabei ist, wie eingangs bereits erwähnt: Das Gesamtaufkommen der Grundsteuer soll sich nicht verändern. Ab Januar 2025 wird die neue Grundsteuer erhoben.

Die Erträge aus der Grundsteuer A und B belaufen sich in Glauchau aktuell auf rund 2,7 Millionen Euro. Von der Grundsteuer sind neben Eigentümern auch Mieter betroffen, da diese auf die Nebenkosten umgelegt werden kann.

Die Festlegung des jeweiligen Hebesatzes für die Gemeindesteuern (Gewerbesteuer, Grundsteuer, Hundesteuer) erfolgt durch Beschlussfassung im Stadtrat. Diese ist für die Sitzung des Glauchauer Stadtrates im Oktober 2024 vorgesehen. Die neuen Grundsteuerbescheide werden voraussichtlich im Januar 2025 verschickt.

Fortsetzung auf Seite 2

Inhalt

Neuwahlen des Glauchauer Jugendbeirates	Seite 3
Vandalismus – Hinweise erbeten	Seite 5
Stellenausschreibung	Seiten 7 – 8
Einladung zur Zeitsprungnacht	Seite 11
AG Zeitzeugen	Seite 12
Chemnitz 2025 – Kulturhauptstadt-Nachrichten	Seite 16
Kirchennachrichten	Seite 18

Redaktionsschluss für die übernächste Ausgabe des Stadtkuriers am Freitag, den 29.11.2024 ist Mittwoch, der 13.11.2024

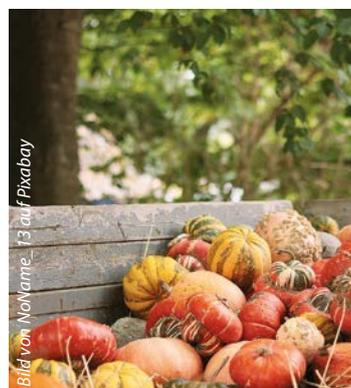


Bild von Nollwame_13 auf Pixabay



Foto

Neubau Feuerwehrgerätehaus kurz vor Fertigstellung

Bis voraussichtlich Jahresende soll der Neubau Feuerwehrgerätehaus Reinholdshain übergeben werden. Das Gebäude für die Ortswehr hat eine Fahrzeughalle mit drei Stellplätzen und Räume für Einsatzkräfte. Außerdem wird die Ortschaftsverwaltung mit einziehen. Hinter dem Gerätehaus entsteht ein Festplatz. Die Baumaßnahme wurde über das LEADER-Programm (auf Basis EU-EPLR & ELER-Fördermittel) und den Landkreis Zwickau gefördert.

Foto: Stadt Glauchau

Vorab kann sich jeder Grundstückseigentümer die Höhe der zu entrichtenden Grundsteuer selbst ausrechnen, wenn der Hebesatz im Stadtrat festgelegt worden ist. Die Formel zur Berechnung der Grundsteuer lautet: Grundsteuermessbetrag Finanzamt in € x Hebesatz der Gemeinde in % = Grundsteuer pro Jahr in €.

Für die Steuerschuldner ist zu beachten, dass alle „alten“ Bescheide ab 2025 unwirksam werden. Somit sollten auch keine Vorauszahlungen im Jahr 2025 aufgrund der alten Bescheide geleistet werden. Diese Zahlungsverpflichtungen entfallen ab dem 1. Januar 2025 zunächst. Sollten die Steuerpflichtigen dem Kreditinstitut zur Bezahlung der Grundsteuer einen Dauerauftrag erteilt haben, bitten wir, diesen zu stornieren. Ist der Kasse der Stadt Glauchau ein SEPA-Lastschriftmandat erteilt worden, ist nichts weiter zu veranlassen. Ein Lastschriftzug erfolgt erst dann wieder, nachdem ein neuer Steuerbescheid erlassen wurde.

Ziel der Verwaltung ist es, nach dem 1. Januar 2025 rechtzeitig eine Grundsteuer für 2025 festzusetzen und hierfür im Monat Januar 2025 einen neuen Steuerbescheid zu versenden. □

Öffentliche Bekanntmachungen im elektronischen Amtsblatt der Großen Kreisstadt Glauchau

Gemäß der Satzung der Großen Kreisstadt Glauchau über die Form der öffentlichen Bekanntmachung, der ortsüblichen Bekanntgabe sowie der ortsüblichen Bekanntgabe vom 06.11.2023, veröffentlicht im Stadtkurier – Amtliches Mitteilungsblatt der Großen Kreisstadt Glauchau Nr. 23/2023, und in Kraft getreten am 01.01.2024, ist das „Amtsblatt – elektronische Ausgabe“ für Veröffentlichungen öffentlicher Bekanntmachungen, ortsüblicher Bekanntmachungen sowie ortsüblicher Bekanntgaben als authentische Form festgelegt.

In der Ausgabe Nr. e-16/2024 des elektronischen Amtsblattes sind folgende Bekanntmachungen erschienen:

Ausgabe 16/2024 vom 24.09.2024

- Einladung zur Sitzung des Verwaltungsausschusses am 01.10.2024
- Einladung zur Sitzung des Technischen Ausschusses am 07.10.2024
- Laufende Ausschreibungen
- Öffentliche Zustellungen

Baustellen in Glauchau

Ort, Name der Straße/Verbindung	Art der Maßnahme und der verkehrlichen Auswirkungen	Umleitungsempfehlung	voraussichtliche Dauer der Baustelle
Glauchau, Innerer Stadtgraben	Vollsperrung, Kanalarbeiten		voraussichtlich bis 29.11.2024
Glauchau, Lampertstraße	Vollsperrung, Kanalarbeiten		voraussichtlich bis 01.11.2024
Glauchau, Lichtensteiner Straße	Vollsperrung, Kanalbau		voraussichtlich bis 20.12.2024
Glauchau, Erzgebirgsweg	Vollsperrung und halbseitige Sperrung, Kabelverlegung		voraussichtlich bis 30.10.2024
Reinholdshain, Ringstraße	Vollsperrung, Breitbandausbau		voraussichtlich bis 29.11.2024
Niederlungwitz, Straße des Friedens	Vollsperrung, Breitbandausbau		voraussichtlich bis 20.12.2024
Glauchau, Am Oberen Hang	Vollsperrung, Erneuerung Trinkwasserleitung		voraussichtlich bis 06.12.2024
Glauchau, Sonnenstraße	Vollsperrung, Neubau Kanal		voraussichtlich bis 20.12.2024
Glauchau, Obere Muldenstraße	Vollsperrung und halbseitige Sperrung, Breitbandausbau		voraussichtlich bis 29.11.2024
Glauchau, Große Weberstraße	halbseitige Sperrung, Gebäudesicherung		voraussichtlich bis 31.12.2024
Glauchau, Tunnelweg	halbseitige Sperrung, Gebäudesicherung		voraussichtlich bis 31.12.2024
Glauchau, Jahnstraße 5	halbseitige Sperrung, Gebäudeabsicherung		voraussichtlich bis 31.12.2024
Glauchau, Schlachthofstraße 34/36	halbseitige Sperrung, Gebäudesicherung		voraussichtlich bis 28.02.2025
Glauchau, Kirchplatz	halbseitige Sperrung, Notabsicherung Straßeneinbruch		voraussichtlich bis 31.12.2024
Glauchau, Mittelgasse 2	halbseitige Sperrung, Gebäudesicherung		voraussichtlich bis 31.12.2024
Glauchau, An der Spinnerei	halbseitige Sperrung, Breitbandausbau		voraussichtlich bis 29.11.2024
Glauchau, Verbindungsstraße Klinikum Virchow	halbseitige Sperrung, Herstellung Zufahrt		voraussichtlich bis 15.12.2024

Unter www.glauchau.de können Sie unter Rathaus/Aktuelles die aktuellen Sperrungen & Baustellen aufrufen. Jede oben aufgeführte Verkehrsraumeinschränkung beruht auf von Bauunternehmen beantragten und von der Stadtverwaltung genehmigten Maßnahmen. Für die Einhaltung der Termine zeichnen die Bauunternehmen verantwortlich. □

Laufende Ausschreibungen der Stadtverwaltung

Die laufenden Ausschreibungen der Stadtverwaltung Glauchau nach VOB/A bzw. VOL/A finden Sie im elektronischen Amtsblatt bzw. auf der Homepage der Stadt Glauchau unter www.glauchau.de/ausschreibungen.

Neuwahlen des Glauchauer Jugendbeirates im November 2024

Bewerbung bis 30.10.2024 möglich

Jugendliche haben das Recht, sich einzumischen und deshalb sucht der Glauchauer Jugendbeirat ab sofort neue Mitglieder, die sich für die Kinder und Jugendlichen in der Stadt Glauchau einsetzen und sich für deren Interessen stark machen. Egal ob Freizeitfläche, Bolzplatz, Bau einer Skateranlage oder Planung von neuen Angeboten – der Jugendbeirat wird hierüber beraten und die Themen in den Stadtrat einbringen, damit die Politik an den Interessen der Kinder und Jugendlichen aus der Stadt Glauchau anknüpfen kann.

Die neuen Bewerberinnen und Bewerber sollten für eine Kandidatur ein paar gute Ideen, eigene Vorstellungen und den Willen zu Veränderungen mitbringen. Gleichzeitig sollten sie den Mut haben, Dinge anzusprechen und mit Jugendlichen, Erwachsenen und Politikern ins Gespräch zu kommen. Der Jugendbeirat trifft sich hierfür einmal im Monat und bearbeitet alle jugendrelevanten Angelegenheiten, die für die Glauchauer Kinder und Jugendlichen von Belang sind.

Die Interessentinnen und Interessenten sollten zwischen 14 und 27 Jahren alt sein und aus der Stadt Glauchau bzw. den zugehörigen Ortschaften kommen und **das Bewerbungsformular bis zum 30.10.2024** in der Stadtverwaltung Glauchau einreichen – zu finden auf der städtischen Homepage unter www.glauchau.de/jugendbeirat.

Falls Fragen hinsichtlich des Jugendbeirates oder der Bewerbung bestehen, können Sie sich gern an den Jugendbeauftragten der Stadt Glauchau, Mario Dietrich, oder den Vorsitzenden des Jugendbeirates, Robin Gärtner, wenden.

Kontakte:

Jugendbeauftragter der Stadt Glauchau
Mario Dietrich
E-Mail: jugendpflege@glauchau.de
Tel.: 03763/6495898

Vorsitzender des Jugendbeirates
Robin Gärtner
E-Mail: robin-gaertner@outlook.de

Termine Ortschaftsratsitzungen

Rothenbach/Albertsthal
22.10.2024, 19.11.2024, jeweils 18:30 Uhr
Gaststätte „Grüner Baum“, Glauchau-Rothenbach, Albertsthaler Straße 17

Gesau/Höckendorf/Schönbörnchen
30.10.2024, 27.11.2024, jeweils 18:30 Uhr
Feuerwehrdepot Gesau, Tunnelweg 2

Niederlungwitz
28.10.2024, 25.11.2024, jeweils 19:00 Uhr
Ortschaftsverwaltung Niederlungwitz, Am Dorfanger 11

Reinholdshain
28.10.2024, 25.11.2024, jeweils 18:30 Uhr
Ortschaftsverwaltung Reinholdshain, Schulstraße 1

Wernsdorf
05.11.2024, 26.11.2024, jeweils 18:00 Uhr
Ortschaftsverwaltung Wernsdorf, Schulweg 5

Jerisau/Lipprandis
29.10.2024, 26.11.2024, jeweils 19:00 Uhr
Kirchgemeindehaus Jerisau, Martinsplatz

Veröffentlichung von öffentlich gefassten Beschlüssen in der Sitzung des Stadtrates vom 26.09.2024

Zu folgenden Tagesordnungspunkten wurden Beschlüsse gefasst:

Vergabe von Reinigungsleistungen nach VOB/A für die Objekte Los 1 - Rathaus, Museum, FFW Niederlungwitz, OFW Gesau, SFW Unterstadt, WC Rathaus, Los 2 - Bibliothek und Stadttheater für allgemeine Unterhaltsreinigung, Matten, Grundreinigung sowie Los 3 - Glasreinigung
Beschluss-Nr.: 2024/133

Beschluss des Bauprogramms für das Vorhaben „Revitalisierung des Mühlgrabens in Glauchau“
Beschluss-Nr.: 2024/153

Abschluss eines Pacht- und Nutzungsvertrages über das Flurstück Nr. 3512 der Gemarkung Glauchau
Beschluss-Nr.: 2024/059

Städtebaulicher Vertrag nach § 11 Baugesetzbuch (BauGB) zur Übernahme der Planungskosten für die Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 2-39 „Hoffnung-Innenstadt“ im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a Baugesetzbuch (BauGB) (Beschluss Nr. 2024/022) durch den Vorhabenträger
Beschluss-Nr.: 2024/136

Beteiligungsbericht 2020 – zur Kenntnis
Vorlagen-Nr.: 2024/132

Veröffentlichung von öffentlich gefassten Beschlüssen in der Sitzung des Verwaltungsausschusses vom 01.10.2024

Zu folgenden Tagesordnungspunkten wurden Beschlüsse gefasst:

Annahme von Spenden
Beschluss-Nr.: 2024/152

Annahme einer Sachspende vom Förderverein der Kindertagesstätte Pustebume e.V.
Beschluss-Nr.: 2024/148

Vergabe von Leistungen zur Lieferung von Tablets mit Zubehör für alle öffentlichen Glauchauer Schulen
Beschluss-Nr.: 2024/149

Bürgertelefon

der Stadtverwaltung Glauchau 65555

- für Hinweise und Kritiken zu Problemen der Ordnung, Sicherheit und Sauberkeit wie
- Verschmutzungen von Straßen und Gehwegen
 - Sachbeschädigungen/Graffiti
 - wilden Müllablagerungen
 - Umweltverschmutzungen

Durch Anrufbeantworter wird die Erreichbarkeit der Stadtverwaltung Glauchau auch außerhalb der Dienstzeiten gewährleistet.

Das Bürgertelefon ist kein Notruftelefon und ersetzt nicht den Polizeiruf 110!

Impressum

Herausgeber:
Stadtverwaltung Glauchau. Verantwortlich für den amtlichen Teil, einschließlich der Sitzungsberichte und anderer Veröffentlichungen der Stadtverwaltung: Oberbürgermeister Marcus Steinhart oder sein Vertreter im Amt; für den nichtamtlichen Teil der jeweilige Auftraggeber/Verfasser. Anschrift des Herausgebers: 08371 Glauchau, Markt 1, Telefon: 03763 / 6 50.

Redaktion: Bettina Seidel und Adina Franke
Oberbürgermeisterbereich –
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
(E-Mail: pressestelle@glauchau.de).

Verantwortlich für den Anzeigenteil und Verlags-sonderveröffentlichung: Mugler Druck und Verlag GmbH.

Satz und Druck: Mugler Druck und Verlag GmbH, Gewerbering 8, OT Wüstenbrand, 09337 Hohenstein-Ernstthal.

Anzeigen: Frau Katrin Gläser
Mugler Druck und Verlag GmbH,
Tel.: 03723 / 49 91 17, 0174 / 33 67 181
Fax: 03723 / 49 91 77,
E-Mail: info@mugler-verlag.de

Vertrieb: Verlag Anzeigenblätter GmbH Chemnitz
Brückenstraße 15, 09111 Chemnitz
Servicenummer: 0800 / 10 14 087
Internet: www.blick.de

Oberbürgermeister gratulierte zur Geburt

Am 24. September 2024 konnte Oberbürgermeister Marcus Steinhart im K&K Salon des Stadttheaters diejenigen kleinen „neuen“ Glauchauer begrüßen, die in den Monaten Mai bis August 2024 geboren wurden. Er hieß die 18 Eltern mit ihren Neugeborenen, die der Einladung aus dem Rathaus gefolgt waren, willkommen und gratulierte zum freudigen Ereignis.

Zur Feierstunde erhielten die Eltern das Glauchauer Babyscheckheft. Darin sind Gutscheine, Rabattkarten und andere Vergünstigungen enthalten, die in Glauchauer Geschäften oder Einrichtungen eingelöst werden können.

Darüber hinaus bekam jedes Baby vom Oberbürgermeister ein Begrüßungsgeschenk.

Nach einem Fototermin vor dem Konzert- und Theatergarten fand sich Gelegenheit zum Kennenlernen und für gute Gespräche.



Der Oberbürgermeister (r.) gratulierte den glücklichen Eltern zu ihrem Nachwuchs. Fotos: Stadt Glauchau

Alters- und Ehejubiläen

Oberbürgermeister Marcus Steinhart gratuliert

Herzlichen Glückwunsch allen Geburtstags- und Ehejubilaren im Monat Oktober.

Ich wünsche Ihnen alles Gute und bleiben Sie vor allem gesund!

firstStep

Information. Beratung. Unterstützung.

... in sämtlichen sozialen Belangen

Anlauf- und Beratungsstelle First Step Markt 9, 08371 Glauchau

☎ 03763 6495367 @ first.step@glauchau.de 🌐 www.firststep.city

Öffnungszeiten:
 Mo 13 – 16 Uhr Di 13 – 18 Uhr Mi 9 – 12 Uhr Do 13 – 18 Uhr
 sowie Termine nach Vereinbarung



Ein Angebot von **Große Kreisstadt GLAUCHAU**

Vandalismus – Hinweise erbeten

Am Marktbrunnen erfolgte vermutlich am 14. oder 15. September Sachbeschädigung.

Wie festgestellt werden musste, wurde dem Brunnenwasser eine Substanz zugesetzt. Außerdem gab es wilde Graffiti-Schmierereien. Der entstandene Schaden wird auf ca. 500 Euro geschätzt.

Die Beseitigung der Verunreinigungen umfasste mehrere Stunden. Das verschmutzte Wasser wurde gewechselt (ca. 2 cbm Wasseraustausch). Auch musste die technische Anlage komplett gereinigt werden.

Die Stadt Glauchau hat Anzeige erstattet.



Das Brunnenwasser wurde verunreinigt und der Brunnenrand beschmiert.

Ein weiterer Fall von Sachbeschädigung wurde am 26. September im Carolapark entdeckt.

Die Mitarbeiter des Glauchauer Baubetriebshofes stießen auf einen beschädigten Baum, dem ein sehr großer Ast gewaltsam abgeschnitten oder abgesägt wurde. Die Hälfte der Baumkrone fehlt, so dass der Baum nicht mehr zu retten sein dürfte.

Auch hier wurde Anzeige erstattet.



Fotos: Baubetriebshof

Wir weisen noch einmal darauf hin, dass es sich bei diesen illegalen Eingriffen um Straftaten handelt, die entsprechend geahndet werden! Wir appellieren an die Verursacher, sich ihrer sinnlosen zerstörerischen Handlungen bewusst zu sein und fremdes Eigentum zu achten.

Wir bitten in beiden vorgenannten Fällen die Bevölkerung um ihre Mithilfe. Vielleicht haben Sie Beobachtungen gemacht? Die Stadtverwaltung hat bei Vandalismus, illegaler Müllablage-

rung, wildem Graffiti, Zerstörung jeglicher Art für sachdienliche Hinweise, die zur Ergreifung der/s Täter/s führen, eine Belohnung in Höhe von 500 Euro ausgesetzt. Zeuginhinweise können über das Polizeirevier in Glauchau, Tel.: 03763/640, die Stadtverwaltung Glauchau, Sicherheit/Ordnung/Verkehr, Tel.: 03763/65-441 sowie die Koordinatorin Kommunale Prävention, Tel.: 03763/65-423 gegeben werden. Vielen Dank!



Matrikel 2024 der DHSN begrüßt

Am 1. Oktober 2024 wurden auf dem Marktplatz die neuen Studenten von Oberbürgermeister Marcus Steinhart und der Direktorin Prof. Dr. Frauke Deckow begrüßt. Es handelt sich hierbei um die ersten Matrikeln der Dualen Hochschule Sachsen (DHSN), da Studienstarter zum 1. Oktober 2024 bereits Studierende der Dualen Hochschule Sachsen sind.

Nach der technischen Immatrikulation wurden die Erstsemester – das sind ca. 400 neu eingeschriebene Personen – durch die Seminargruppen-Sprecher der Matrikel 2023 auf einem Spaziergang durch die Stadt zum Glauchauer Markt begleitet.

Marcus Steinhart wünschte zum Beginn des Studiums viel Erfolg.



Nach dem Eintreffen auf dem Marktplatz und einer Begrüßung gab es als Willkommensgeste Freibier am Ausschank des Lounge-Club. Der Lions-Club Glauchau e.V. beteiligte sich zusätzlich mit einem Bowle-Stand. Foto: Stadt Glauchau

Regelbetrieb der DHSN startet Jahresbeginn

Ab dem 1. Januar 2025 erfolgt die Aufnahme des Regelbetriebes der Dualen Hochschule Sachsen. Die Berufsakademie Sachsen mit ihren sieben Studienakademien wird dann zur Dualen Hochschule Sachsen. Als vollwertige Hochschule wird sie ein neuer wichtiger Bestandteil des Wissenschaftslandes Sachsen sein. Sie steht dann gleichberechtigt neben den Universitäten, Fach- und Kunsthochschulen. Der Hauptsitz der Dualen Hochschule Sachsen wird sich in Glauchau befinden.

Zukunft
fängt mit
dir an.



Ausbildungs-
und Jobmesse

16.11.2024
9-13 Uhr

Sachsenlandhalle
Glauchau

SACHSEN Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

FACHKRÄFTE ALLIANZ

jobcenter

Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit Zwickau

Große Kreisstadt
GLAUCHAU

Anfragen der Stadträtinnen und Stadträte in der Sitzung des Stadtrates am 08.08.2024

(Die Beantwortung der Anfragen erfolgte in den Sitzungen des Stadtrates am 08.08. und 26.09.2024.)

Anfrage Stadtrat Tippelt

Er erfragt den aktuellen Bearbeitungsstand hinsichtlich des Einsatzes der Mängelmelder-App.

Antwort der Stadtverwaltung:

Intern findet derzeit ein Probebetrieb statt. Die Zielstellung der Verwaltung ist es, den offiziellen Betrieb ab dem 01.10.2024 über die Internetseite der Stadt Glauchau zu ermöglichen.

Anfrage Stadtrat Wusowski

Er erinnert an das diesjährige Treffen mit den Glauchauer Hundebesitzern. Im Rahmen dessen habe er an das Ordnungsamt die Bitte gerichtet, eine „Task-Force“ (Arbeitsgruppe) zum Thema Hundemarken in den jeweiligen Hotspots durchzuführen. Ziel sollte es sein, zu ermitteln, wie viele Hunde tatsächlich angemeldet sind. Gibt es dahingehend bereits Pläne zur Umsetzung?

Antwort des Oberbürgermeisters:

Die Kontrolle der Hundemarken gehört zur tagtäglichen Arbeit der Gemeindevollzugsdiensteten.

Anfrage Stadtrat Wusowski

Ihm geht es außerdem um die eingebrachte Idee, den Glauchauer Hochschulstandort – unabhängig des Namenszusatzes – für das städ-

tische Marketing zu nutzen. Gibt es dahingehend bereits nennenswerte Fortschritte?

Antwort des Oberbürgermeisters:

Die Stadtverwaltung wird in einer der nächsten Sitzungen darüber berichten.

Anfrage Stadtrat Kraska

Er bezieht sich auf die aktuelle Situation am Bolzplatz im Bereich des Rosariums, inklusive des Geländes der angrenzenden Garagen. Die Verwaltung habe vor einiger Zeit Schließzeiten für den Bolzplatz veranlasst. Die Anwohner schildern ihm, dass es nun wieder vermehrt zu Lärmbelästigungen bis weit in die Nacht gekommen sei. Kontrolliert die Verwaltung die festgelegten Schließzeiten und wenn ja, wie?

Antwort der Stadtverwaltung

(am 08.08.2024):

Der Bereich wird sowohl durch den Gemeindevollzugsdienst als auch durch einen privaten Sicherheitsdienst kontrolliert. Diesbezüglich wird auch ein Protokoll angefertigt, welches zum Beispiel die vorherrschenden Wetterbedingungen sowie mögliche Auslösefaktoren darstellt.

Stadträtin Pfeifer

merkt an, dass die Situation nach Aussage der dortigen Anwohner an Feiertagen am Schlimmsten sei.

Antwort der Stadtverwaltung

Die Stadtverwaltung wird den Hinweisen nachgehen.

Antwort der Stadtverwaltung

(am 26.09.2024):

Die Beschwerdelage am Rosarium ist nach mehreren Terminen der Stadtverwaltung mit den Anwohnern, Beschwerdeführern und den Nutzern des Bolzplatzes stark zurückgegangen. Bis auf einen Hinweis sind uns derzeit keine neuen Beschwerden bekannt. Auf Hinweise aus der Anwohnerschaft reagieren wir und passen bei Bedarf die eigenen Kontrollen, wie auch die des beauftragten Sicherheitsdienstes an. Darüber hinaus hat sich eine Initiative von Anwohnern gefunden, die dieses Jahr zum zweiten Mal ein Anwohnerfest vor Ort organisiert hat, um als Gemeinschaft näher zusammenzurücken. Diese Entwicklung begrüßen wir sehr.

Unabhängig davon werden weiterhin, wie genannt, Kontrollen durch den Gemeindevollzugsdienst und einen Sicherheitsdienst durchgeführt. Hierbei wurden nur vereinzelt Verstöße festgestellt. Wir werden den Fokus der Kontrollen nach Möglichkeit zeitlich hinsichtlich der bekannten Beschwerdelage ausrichten. Zudem versuchen wir über die neu hinzugekommenen Streetworker mehr Kontakt zu den Nutzern aufzubauen und weiter hinsichtlich des gemeinschaftlichen Miteinanders sowie der Einhaltung der Schließzeiten zu sensibilisieren. □

Aus der 2. (7.) Sitzung des Stadtrates am 26.09.2024

Im öffentlichen Teil der Sitzung erfolgte nach Eröffnung durch Oberbürgermeister Marcus Steinhart unter Tagesordnungspunkt (TOP) 1.1 die Bestimmung von zwei Stadtratsmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschriften des Stadtrates. Hierfür wurden Stadträtin Jacqueline Rabe sowie Stadtrat Dirk Zetsche benannt. Einwände gab es nicht.

2. Verpflichtung eines Stadtrates

Stadtrat Ralf Engler wurde vom Oberbürgermeister nach Verlesen der Verpflichtungsformel durch Abnahme des Gelöbnisses und Unterzeichnung der Verpflichtungserklärung formell verpflichtet.

Nach den Bekanntgaben und Informationen der Verwaltung, den Anfragen der Stadträte, der Einwohnerfragestunde und der Behandlung von Anträgen nach § 36 Abs. 5 Satz 1 der Sächsischen Gemeindeordnung

wurde TOP 7. aufgerufen. Hierbei hatte der Glauchauer Stadtrat über die Vergabe von Reinigungsleistungen nach VOB/A für die Objekte Los 1 – Rathaus, Museum, FFW Niederlungwitz, OFW Gesau, SFW Unterstadt, WC Rathaus, Los 2 – Bibliothek und Stadttheater für allgemeine Unterhaltsreinigung, Matten, Grundreinigung sowie Los

3 – Glasreinigung, Beschluss-Nr.: 2024/133, zu befinden. In der Abstimmung folgte das Gremium dem Beschlussvorschlag einstimmig:

1. Der Stadtrat beschloss die Vergabe der Reinigungsleistungen (Unterhaltsreinigung, Matten, Außenreinigung, Reinigung nach Bedarf) für das „Los 1 – Rathaus, WC Rathaus, FFW Niederlungwitz, OFW Gesau, SFW Unterstadt sowie Museum“ in Höhe von 105.698,48 €/Jahr an die Firma Serval GmbH, Breithauptstraße 12 in 08056 Zwickau.
2. Der Stadtrat beschloss die Vergabe der Reinigungsleistungen (Unterhaltsreinigung, Matten, Außenreinigung, Reinigung nach Bedarf) für das „Los 2 Bibliothek und Theater“ in Höhe von 50.784,08 €/Jahr an die Firma TIP-TOP Dienstleistungen GmbH, Herschelstr.11 in 08060 Zwickau.
3. Der Stadtrat beschloss die Vergabe der Reinigungsleistungen „Los 3 – Glasreinigung“ in Höhe von 20.045,91 €/Jahr an die Firma Universal-Reinigungsdienst GmbH Meerane, Auberger 6 in 08393 Meerane.

Im Zuge der überörtlichen Prüfung des staatlichen Rechnungsprüfungsamtes Zwickau war die Neuausschreibung von Reinigungsleistungen durch die Stadt Glauchau erforderlich. Bei

dieser Ausschreibung im öffentlichen Verfahren bediente sich die Stadt externer Hilfe. Die Reinigungsausschreibung erfolgte in 3 Losen.

Beschluss des Bauprogramms für das Vorhaben „Revitalisierung des Mühlgrabens in Glauchau“, Beschluss-Nr.: 2024/153

Fachbereichsleiter Andreas Mitschke führte vor der Beschlussfassung zum Projekt und zu erforderlichen baulichen Maßnahmen aus.

1. Der Stadtrat beschloss die Umsetzung des Projektes „Revitalisierung des Mühlgrabens“ in der Unterstadt Glauchau (gemäß Anlage 1) inkl. der Wasserzuführung vom Stausee zum Gründelteich (gemäß Anlage 2).
2. Die Stadtverwaltung wurde beauftragt, hierfür einen Förderantrag beim Bundesprogramm „Anpassung urbaner und ländlicher Räume an den Klimawandel“ einzureichen. Die finanziellen Mittel stehen im Haushalt 2023/2024 im Mittelfristigen Finanzplan zur Verfügung.
3. Der Stadtrat beschloss für die Maßnahme „Revitalisierung des Mühlgrabens“ die Vergabe der Planungsleistungen für die Fachplanung Freianlagen § 39 HOAI und Ingenieurbauwerke § 43 HOAI mit stufenweiser Beauftragung, zzgl. Baugrunduntersuchung und Vermessung an das Ingenieurbüro



STOLL Bauplanung GmbH & Co. KG, Nikolaus-Otto-Straße 1 aus 08371 Glauchau mit einem voraussichtlichen Gesamthonorar in Höhe von 237.191,25 € brutto (Leistungsphasen 1-8 nach HOAI 2021 auf Grundlage der Kostenschätzung der Stadt Glauchau).

Bereits über mehrere Jahre hat die Stadt Glauchau Bemühungen laufen und Förderanträge gestellt, um den Zustand des Gründelteiches zu verbessern. Im Bundesprogramm „Anpassung urbaner Räume an den Klimawandel“ wurde Glauchau 2021 und 2022 nicht berücksichtigt; 2023 bewarb sich die Stadt erneut. Im Juni 2024 beschloss der Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages die Aufnahme des Projektes „Revitalisierung Mühlgraben in Glauchau“ in das Bundesprogramm. Um das Vorhaben für die Schaffung einer „grün-blauen-Stadtoase“ mit Sicherstellung und Erhalt des Gründelparks und die Erweiterung des Teilprojekts um die „Revitalisierung des Mühlgrabens“ weiter baulich umzusetzen, ist bis zum 30.09.2024 ein Förderantrag einzureichen – und für die Antragstellung ein Stadtratsbeschluss erforderlich. Für die notwendigen Planungsleistungen waren drei geeignete Planungsbüros zur Angebotserstellung aufgefordert; drei Angebote lagen vor, die geprüft und gewertet wurden. Das Ingenieurbüro STOLL Bauplanung GmbH & Co. KG gab das wirtschaftlichste Angebot ab. Vorerst werden die Leistungsphasen (LP) 1-4 nach HOAI 2021 beauftragt.

Abschluss eines Pacht- und Nutzungsvertrages über das Flurstück Nr. 3512 der Gemarkung Glauchau, Beschluss-Nr.: 2024/059
Der Stadtrat der Stadt Glauchau beauftragte mehrheitlich den Oberbürgermeister mit dem Abschluss des dem Beschluss beigelegten Pacht- und Nutzungsvertrages zwischen der Rudolf Virchow Klinikum gGmbH und der Stadt Glauchau. Im Bedarfsfall ist er ermächtigt,

redaktionelle Änderungen am Vertrag vorzunehmen. Für den benannten Pacht- und Nutzungsvertrag gab der Oberbürgermeister zur Ergänzung, dass eine entsprechende Einarbeitung bezüglich der Anpassung des Pachtzinses erfolgt.

Mit dem Rudolf Virchow Klinikum gGmbH wurde Anfang 2022 ein Pachtvertrag zur krankenhausspezifischen Nutzung abgeschlossen. Das Klinikum sieht jetzt auf einer ca. 3,5 ha Fläche die Errichtung einer Photovoltaikanlage vor. Mit dem erzeugten Strom soll vorrangig das Krankenhaus versorgt werden.

Städtebaulicher Vertrag nach § 11 Baugesetzbuch (BauGB) zur Übernahme der Planungskosten für die Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 2-39 „Hoffnung-Innenstadt“ im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a Baugesetzbuch (BauGB) (Beschluss-Nr.: 2024/022) durch den Vorhabenträger, Beschluss-Nr.: 2024/136

1. Der Stadtrat beschloss den Abschluss eines städtebaulichen Vertrages nach § 11 BauGB zur Übernahme der Kosten für die Ausarbeitung der städtebaulichen Planungen und Gutachten im Rahmen der Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 2-39 „Hoffnung-Innenstadt“ (Beschluss Nr. 2024/022) durch den Vorhabenträger.
2. Der Entwurf des Vertrags in Anlage 1 zur vorliegenden Beschlussvorlage wurde bestätigt.
3. Es wird erklärt, dass die Stadt Glauchau beabsichtigt, soweit erforderlich, weitere städtebauliche Verträge im Rahmen dieses Bauleitplanverfahrens abzuschließen, so bspw. über die Erschließung oder die Erstattung von Folgekosten.

Der Beschluss erfolgte einstimmig.

Mit dieser Maßnahme sichert die Stadt Glauchau, dass die mit dem Aufstellungsverfahren entstehenden Planungskosten nicht zu Lasten der Stadt Glauchau gehen. Gegenstand des städtebaulichen Vertrages sind die unmittelbaren Kosten zur Erstellung des Bebauungsplans, auch der Fachuntersuchungen und Gutachten, soweit diese zur Aufstellung des Bebauungsplanes erforderlich sind.

Unter TOP 11. **Beteiligungsbericht 2020**, Vorlagen-Nr.: 2024/132 war den Mitgliedern des Stadtrates der Beteiligungsbericht 2020 zur Kenntnis gegeben worden. Gemäß § 99 Sächsischer Gemeindeordnung – Beteiligungsverwaltung – ist dem Stadtrat jährlich ein Bericht über die Eigenbetriebe und die Unternehmen in einer Rechtsform des privaten Rechts, an denen die Gemeinde unmittelbar oder mittelbar beteiligt ist, vorzulegen. Der Beteiligungsbericht ist der Rechtsaufsicht zuzuleiten und von der Stadt Glauchau, entsprechend § 99 Abs. 4 SächsGemO, zur Einsichtnahme zur Verfügung zu halten.

Dem öffentlichen Teil schloss sich ein nicht öffentlicher Teil an.



Sprechstunde der Schiedsstelle

Die Sprechzeit der Schiedsstelle im Rathaus Glauchau, Markt 1, Zimmer 6.31 findet am **Dienstag, 29.10.2024 von 17:00 bis 18:00 Uhr** statt.

Vereinbaren Sie bitte bei Frau Schmidt, Tel. 03763/65-269 oder per E-Mail m.schmidt@glauchau.de einen Termin.

Öffentliche Stellenausschreibung

Die Große Kreisstadt Glauchau sucht **zum nächstmöglichen Zeitpunkt** für den Fachbereich Kommunale Immobilien Glauchau **unbefristet zwei**

Sachbearbeiter Gebäude- und Liegenschaftsmanagement (m/w/d).

Ihr Aufgabengebiet

- Verwaltung und kaufmännische Bewirtschaftung von städtischen Grundstücken und Liegenschaften / Aufgaben des Gebäudemangements entsprechend des Objektverteilungsplans
 - Organisation der Wartung, Unterhaltung, Instandsetzung, Funktionsgewährung aller technischen Anlagen

- Koordination und Optimierung der Objektbewirtschaftung mit dem Hausmeisterpool
- Organisation und Controlling der Gebäudereinigung sowie Hausmeisterdienste
- Beschaffung von Dienstleistungen und Rahmenverträgen für die Gebäudebewirtschaftung
- Überwachung und Einhaltung von Prüfungsfristen aller Art
- ständiger Informationsaustausch mit Nutzern, Mietern und im Fachbereich zur Erhöhung der Kundenzufriedenheit
- Qualitätssicherung
- Vergabe öffentlicher Aufträge Haushalts-sachbearbeitung und Haushaltsplanung Energiemanagement
- Auswertung und Optimierung der Verbräuche und technischen Ausstattung

- Nutzerinformationen

Wir erwarten von Ihnen

Formale Anforderungen:

- vorzugsweise Abschluss als Verwaltungsfachangestellter (m/w/d) oder Abschluss Angestelltenlehrgang I mit Berufserfahrung in o.g. Aufgabengebieten
- Abschluss als Immobilienkauffrau/-mann
- abgeschlossenes Studium im Bereich Immobilienwirtschaft bzw. geprüfter Immobilienfachwirt
- oder abgeschlossene technische bzw. handwerkliche Ausbildung oder entsprechendes Studium, z.B. im Bereich Elektrotechnik, Facility Management, Immobilienwirtschaft
- Berufserfahrung in technischer Gebäudebewirtschaftung von Vorteil



Fachliche Anforderungen:

- Kenntnisse im privaten und öffentlichen Recht, u. a. Mietrecht, Bau- und Immobilienrecht, Sächsische Gemeindeordnung, Vergaberecht
- sicherer Umgang mit MS-Office (Standardsoftware)

Außerfachliche Anforderungen:

- gründliche und gewissenhafte Arbeitsweise
- hohe Flexibilität, Einsatzbereitschaft und Belastbarkeit
- sicheres und korrektes Auftreten
- Verantwortungsbewusstsein und Zuverlässigkeit
- Bürgerfreundlichkeit sowie hohe soziale Kompetenz
- Fahrerlaubnis Klasse B sowie Bereitschaft zur dienstlichen Nutzung des Privat-PKW

Arbeitszeit

- 39 Std./Woche, flexibel

Wir bieten Ihnen

- eine tarifgerechte Bezahlung nach dem Tarifvertrag öffentlicher Dienst mit Zuordnung zur Entgeltgruppe 9a

- Jahressonderzahlung, jährliches Leistungsentgelt
- 30 Urlaubstage
- betriebliche Altersvorsorge sowie weitere Sozialleistungen nach Tarifvertrag
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Gesundheitsförderung durch Prävention und Angebote zu arbeitsmedizinischen Vorsorgeuntersuchungen
- die Möglichkeit mobilen Arbeitens

Für fachliche Auskünfte steht Ihnen Herr Nauemann, Tel. 03763/65-101 und für allgemeine Auskünfte Herr Brunner, Tel. 03763/65-268 zur Verfügung.

Schwerbehinderte Menschen (oder deren Gleichgestellte) werden ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Die Stadt Glauchau engagiert sich für Chancengleichheit.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Nutzen Sie bitte bevorzugt die Möglichkeit der Online-Bewerbung über unser Portal <https://stellen.glauchau.de> und übermitteln Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen **bis zum 27.10.2024**. Hier finden Sie auch Hinweise zum Datenschutz sowie alternative Bewerbungswege.

Kundenbüro geschlossen

Das Kundenbüro der Stadtwerke Glauchau Dienstleistungsgesellschaft mbH und der Stadtbau und Wohnungsverwaltung GmbH Glauchau in der Sachsenallee 65 bleibt am

1. November 2024

geschlossen.

Am 4. November 2024 sind wir wieder für Sie da.

Während der Schließzeiten ist der Havariedienst unter folgenden Rufnummern erreichbar:



Havarienummern kostenlos:
Strom/Straßenbeleuchtung 0800 05007-50
Gas 0800 05007-60
Wärme 0800 05007-40



Havarienummer kostenlos: 0800 0500740

Mehr Raum für die Zwickauer Mulde – Fertigstellung der Deichrückverlegungen in Reinholdshain und Jerisau

Am 12. September 2024 wurden in Reinholdshain die neuen Retentionsflächen (Wasserrückhalteflächen) an der Zwickauer Mulde eingeweiht. Durch den Rückbau der Hochwasserschutzdeiche in Reinholdshain und Jerisau erhielt die Zwickauer Mulde zusätzliche Außenflächen, die bei Hochwasser als natürliche Überschwemmungsflächen dienen. Dafür wurden seit Anfang 2023 zahlreiche Maßnahmen umgesetzt. Insgesamt investierten der Bund und der Freistaat Sachsen dafür rund 6,1 Millionen Euro.

Wie die Landestalsperrenverwaltung mitteilte, wurden auf beiden Gewässerseiten der Zwickauer Mulde insgesamt rund 1,7 Kilometer Altdeiche zurückgebaut. In Reinholdshain auf der rechten Uferseite erstreckte sich der ehemalige Deich zwischen der Brücke B175 und dem Bahndamm der Muldenbahntrasse. In Jerisau auf der linken Uferseite verlief er entlang der Autobahn A4. Zur Sicherung des Autobahndammes wurde eine Hochwasserschutzwand errichtet.

Zusätzlich wurde die Deponie Audörfel I gesichert und die Schulstraße in Reinholdshain angehoben. Dafür mussten eine Trinkwasserleitung und eine Rückstausicherung umverlegt werden.

Neben der Verbesserung des Hochwasserschutzes diente dieses Projekt auch der Umsetzung der Europäischen Wasserrahmenrichtlinie und ist Teil des sächsischen Auenprogramms. Ziel ist, die ökologische Struktur der Gewässer als Lebensräume für Tiere und Pflanzen zu verbessern und an geeigneten Flussabschnitten naturnahe Überschwemmungsflächen zu gewinnen. So wurden die Ufer der Zwickauer Mulde durch die Anpflanzung gewässertypischer Gehölze und den Einbau von Strömunglenkern naturnah gestaltet. Auch der Reinholdshainer Bach konnte im Bereich der angehobenen Schulstraße naturnah gestaltet werden.

Eckehard Bielitz, Geschäftsführer der Landestalsperrenverwaltung Sachsen, sagte dazu: „Mit den Deichrückverlegungen und den Maßnahmen, die bereits in den letzten Jahren gelaufen sind, ist Glauchau nun viel

besser vor Hochwasser geschützt als bisher. Die Zwickauer Mulde erhielt mehr Raum, um sich bei Hochwasser auszubreiten, ohne Schäden zu verursachen. Bei diesem Projekt konnte gleichzeitig die Flusslandschaft naturnah gestaltet werden. Durch die gewässertypische Bepflanzung und die Einbauten im Fluss kann sich hier nun eine Flussaue eigendynamisch entwickeln, wie es sie nur noch selten in besiedelten Gebieten gibt.“



Mehr Raum für die Zwickauer Mulde - Fertigstellung der Deichrückverlegungen in Reinholdshain und Jerisau
 Foto: Stadt Glauchau

Bürgermeister Arwed Martini zum 200. Geburtstag

August Maximilian Arwed Martini erblickte am 21. Oktober 1824 in Bautzen als Sohn eines königlich-sächsischen Infanterie-Offiziers das Licht der Welt. Nach juristischen Studien an der Universität in Leipzig war Martini als Amtsaktuar in Lichtenstein tätig und vor allem mit Verwaltungsarbeit am dortigen Amtsgericht befasst. Bereits während seines Studiums in Leipzig hatte er 1849 Selma Härtel, Tochter des 1. Amtsaktuars in Lichtenstein, geheiratet. Dann aber, nicht einmal dreißigjährig, übernahm Martini in Glauchau die Leitung der Kommunalgewalten und begann am 3. Januar 1852 als Bürgermeister in Glauchau zu wirken.



Bürgermeister Arwed Martini, Fotografie, 1880er Jahre (aus der Fotosammlung des Glauchauer Museums)

Noch im gleichen Jahr fasste der Rat der Stadt Glauchau unter maßgeblichem Engagement Martinis den Beschluss zum Bau einer Fernwasserleitung. Dieses Projekt wurde 1857 vollendet, und 1863 versorgte das Leitungssystem neben öffentlichen Einrichtungen bereits 95 Privatgebäude. In den Folgejahren konnten

auch gewerbliche Unternehmen das bereitgestellte Leitungswasser nutzen. Damit war Glauchau nach Hamburg die zweite deutsche Stadt mit einer modernen Wasserversorgung. Von großer Bedeutung war auch der 1858 erfolgte Anschluss Glauchaus an die wichtige Ost-West-Verbindung, die durch den Bau der Eisenbahnlinie Dresden-Zwickau geschaffen wurde.

Während der mehr als 35jährigen Ägide Arwed Martinis als Stadtoberhaupt prosperierte die Wirtschaft in der Stadt an der Mulde. Hohe Investitionen wurden im Bereich der Textilherstellung und -veredlung getätigt. Der entsprechende Sektor entwickelte sich gegen Ende der Amtszeit Martinis zur industriellen Großproduktion. Durch den massenhaften Zuzug von Arbeitskräften expandierte Glauchau. Andererseits ist dadurch eine Verschärfung der sozialen Probleme, auch durch den allmählichen Niedergang der Hausweberei und der oft prekären allgemeinen Arbeits- und Lebensbedingungen, festzustellen.

Nicht von ungefähr fand unter der Federführung August Bebels (1840 – 1913) im Mai 1871 der 1. Deutsche Webertag in Glauchau statt, an dem 147 Delegierte aus 85 Ortschaften der Textilbezirke Deutschlands teilnahmen und entsprechende Themenfelder diskutierten.

Die Interessen Glauchaus vertrat Arwed Martini als Abgeordneter des 14. Wahlbezirks ab 1860 in der Zweiten Kammer und ab 1871 nach einem Vorschlag König Johanns als sogenannte „Magistratsperson“ in der Ersten Kammer des sächsischen Landtags.

Aus gesundheitlichen Gründen schied der verdienstvolle Bürgermeister am 31. März 1889 aus seinem langjährigen Amt und wurde am gleichen Tag auf Grund seiner für die Stadt geleistete Arbeit zum Ehrenbürger ernannt. Die Nachfolge als Stadtoberhaupt trat der ihm bereits 1888 beigeordnete Paul Brink (1856 – 1922) an.

Der mit zahlreichen Orden und Ehrenzeichen dekorierte Arwed Martini gehörte zu den herausragenden Persönlichkeiten der städtischen Oberschicht, war Mitglied bzw. Ehrenmitglied zahlreicher Vereine und Gesellschaften, so des örtlichen Krieger-Vereins und ab 1869 des Musikalischen Kränzchens. Arwed Martini verstarb am 7. Januar 1892 in Glauchau. An Glauchaus Bürgermeister Martini erinnert die nach ihm benannte Straße im Villenviertel, die einst zum südlichen Teil der Zwickauer Straße gehörte.

Robby Joachim Götze
Museologe



Bürgermeister Martini (3.v.r.) bei einer inoffiziellen Stadtratssitzung im Gasthaus „Zur Falle“, nach einer fotografisch reproduzierten Zeichnung, 1870er Jahre (aus der Fotosammlung des Glauchauer Museums).

Anzeige



Inter-Glas

GmbH

- Gewächshäuser
- Wintergärten/
- Dachsysteme
- Bauelemente
- Alu-Profile •
- Überdachungen/
- Pavillions



Große Weberstraße 16 • 08371 Glauchau
Telefon (0 37 63) 41 83 173 • Fax (0 37 63) 41 83 174
E-Mail: Inter-Glas@t-online.de • www.inter-glas-wintergarten.de

Solar, wa klar!

Wir installieren Ihre Solaranlage
bei Neueindeckung bzw. Dachsanierung
gleich mit. Fragen Sie uns.



Ihr Fachmann für:

Dach Fassade Bauwerksabdichtung

Erik Wienold
Schlachthofstr. 66, 08371 Glauchau
Telefon: 03763 / 5112
Telefax: 03763 / 172290
E-Mail: info@dachdeckerfirma-wienold.de
Internet: www.dachdeckerfirma-wienold.de

DACHDECKERMEISTER

Auswertung der Sonderlagenübung „Clemens 2024“

Kommt es aufgrund von Unwettern oder anderen Großschadensereignissen zu einem größeren Aufkommen von Einsätzen in der Stadt, übernimmt die Feuerwehr Glauchau die Koordination der eigenen Einsatzkräfte, um die Leitstelle Zwickau zu entlasten. Die Verfahrensweise und dabei notwendige Kommunikation wurde am 7. September im Rahmen der großangelegten Sonderlagenübung „Clemens 24“ trainiert. Benannt wurde die Übung nach dem langjährigen Stadtwehrleiter Uwe Clemens.

Im Rahmen der Übung mussten die sechs Standorte der Feuerwehr Glauchau mehrere Einsatzstellen im Stadtgebiet abarbeiten. Die Bandbreite reichte dabei von der einfachen technischen Hilfsleistung bis hin zum Gebäudebrand mit vermissten Personen. Die Koordination der Fahrzeuge und Einsatzkräfte erfolgte aus der ortsfesten Befehlsstelle der Stadtteilfeuerwehr Oberstadt.



Rückblickend lässt sich sagen, dass die Übung, wie bereits im letzten Jahr, ein voller Erfolg war. Die eingesetzten Kräfte konnten ihre Zusammenarbeit weiter verbessern und wertvolle Erfahrungen aus den einzelnen Szenarien ziehen. Wir, die Feuerwehr Glauchau, sind nun noch besser auf Sonderlagen im Stadtgebiet vorbereitet.

Ein besonderer Dank gilt neben allen Teilnehmern auch der Stadtverwaltung Glauchau, dem IG Traditionslok 58 3047 e.V. sowie allen weiteren Kameraden und Privatpersonen für die Bereitstellung der Übungsobjekte und die Unterstützung der Übungen.

M. Gärtner



Zur Sonderlagenübung wurden an mehreren Einsatzstellen in der Stadt verschiedene Szenarien erprobt. Fotos: FFW Glauchau

Anzeige



Clever Renovieren
Wir freuen uns auf Sie!

Individualität à la carte – Eine nachhaltige Türenmodernisierung mit System (epr)
Unsere Wohnräume sind Spiegel unserer Persönlichkeit. Bei der Einrichtung haben wir eine unendliche Vielfalt an Möglichkeiten, unserer Individualität Ausdruck zu verleihen. Zimmertüren prägen dabei das gesamte Raumambiente.
▶▶▶ Für alle, die ihre Zimmertür verschönern wollen, gibt es eine ganz einfache Lösung: Die Türenmodernisierung von Portas.
Innerhalb nur eines Tages können die Renovierungsspezialisten Türen optisch vollständig verändern. Dabei können wir aus über 1.000 Gestaltungsvarianten die für unseren individuellen Geschmack passende auswählen. Schon wirkt der Raum ganz anders. Und auch die Umwelt profitiert, da so weniger Abfall entsteht und weniger Rohstoffe gebraucht werden.
Infos unter www.portas.de sowie www.homeplaza.de

TÜRENRENOVIERUNG VOM SPEZIALISTEN



**Seit über
30 Jahren
in Glauchau**

PORTAS®

Europas Renovierer Nr. 1
PORTAS-Fachbetrieb Jörg Trommer
Meeraner Straße 184 | 08371 Glauchau
Telefon 03763 4048870
www.trommer.portas.de

▶▶ Öffnungszeiten nach telefonischer Vereinbarung. ▶▶ Besuchen Sie unser Studio in Glauchau oder rufen Sie uns an.

Einladung zur Zeitsprungnacht in der Tourismusregion Zwickau

Wie der Tourismusregion Zwickau e.V. – „Das Zeitsprungland“ in einer Presseinformation vom September mitteilte, wird die erste Zeitsprungnacht in der Tourismusregion Zwickau unter neuem Konzept stattfinden. Zum zweiten Zeitsprungtag des Jahres, am **26. Oktober 2024**, laden über 30 Einrichtungen auf einen Besuch ein. „Es wird dabei eine Veränderung geben“ sagte Geschäftsführerin Marika Fischer, denn aus dem Zeitsprungtag wird die Zeitsprungnacht. Das begründete sie mit der Kombination aus der Zwickauer Museumsnacht und dieser Veranstaltung. Zudem habe es die Idee gegeben, dass man in die Zeitumstellung hineinspringen könne.

Die Umbenennung ist dabei ein Pilotprojekt: „Wir wollen schauen, ob die Besucherinnen und Besucher die Abendprogramme annehmen und ziehen danach Bilanz.“ Laut Marika Fischer sei man optimistisch, dass das neue Konzept gut ankommt.

Die Zeitsprungnacht wird in diesem Jahr mit der Museumsnacht Zwickau kombiniert und soll so den Besuchern ein doppeltes Erlebnis bieten.

In der Stadt Crimmitschau beispielsweise heißt es in der Tuchfabrik Gebr. Pfau „die Tuchfabrik leuchtet“. Oder erleben Sie (Puppen)Theater durch die VR-Brille hautnah mit 360°-Filmtechnik, in 3D, Raumklang und ohne geltende physikalische Grenzen – im Puppentheater Zwickau. Im Textil- und Rennsportmuseum Hohenstein-Ernstthal können sich Interessierte auf ein akustisch-visuelles Erlebnis am originalen Standort in der Schauwerkstatt Jacquardweberei freuen.

Es werden weitere teilnehmende Einrichtungen am **27. Oktober** ein Programm anbieten.

Im Museum Schloss Hinterglauchau wird um 14:30 Uhr ein reich bebildeter Vortrag zum 250. Geburtstag des Künstlers Caspar David Friedrich mit musikalischer und literarischer Begleitung geboten.

Alle Angebote, Eintrittspreise sowie Öffnungszeiten finden Sie auf www.zeitsprungland.de/zeitsprungtag.

26. Oktober 24

ZEIT
SPRUNG
Nacht

Die **AKTIONSNACHT**
Tourismusregion Zwickau

Spring mit uns durch die Zeit und erlebe eine aufregende Nacht mit vielen Aktionen in der ganzen Region.

FÜHRUNGEN
KULINARISCHES
KULTUR
UNTERHALTUNG

AKTIONSORTE

CRIMMITSCHAU

- Tuchfabrik Gebr. Pfau
- Stadt Crimmitschau
- Landhotel Sperlingsberg
- Dt. Landwirtschaftsmuseum Schloss Blankenhain

GLAUCHAU

- Museum und Kunstsammlung
- Schloss Hinterglauchau *
- Kunstverein art gluchowe e.V

HARTENSTEIN

- Burg Stein

HOHENSTEIN-ERNSTTHAL

- Textil- und Rennsportmuseum
- Karl-May-Haus

LICHTENSTEIN

- Kultur.Palais.Lichtenstein

LUNZENAU

- Schloss Rochsburg

MEERANE

- Hotel Meerane
- Stadt Meerane

MÜLSEN

- Heimatmuseum St. Niclas

OELSNITZ / ERZ

- KOHLEWELT

REINSDORF

- Bergbaumuseum Reinsdorf *
- Haus der Entdecker

WALDENBURG

- Modellbahnwelt Waldenburg *
- Naturalienkabinett Waldenburg *
- Restaurant „Lory1881“

WOLKENBURG

- Schloss Wolkenburg *

ZWICKAU

- August Horch Museum *
- Priesterhäuser *
- Robert-Schumann-Haus *
- KUNSTSAMMLUNGEN ZWICKAU Max Pechstein *
- Ratsschulbibliothek *
- Ev. Luth. Stadtkirchengemeinde *
- Theater Plauen-Zwickau *
- Nachtwächterführungen *
- Villa Mocc
- Escape Zwickau
- Puppentheater

* Die Zeitsprung-Nacht wird in diesem Jahr mit der Museumsnacht Zwickau kombiniert, was allen Besuchern ein doppeltes Erlebnis bietet.

www.zwickau.de/museumsnacht

* Diese Veranstaltungen finden am Sonntag, den 27.10.24 statt.

Das Region Zwickau inspiriert.
Zeitsprung
Land®

Sparkasse Chemnitz Sparkasse Zwickau



Details und die jeweiligen Öffnungszeiten finden Sie unter zeitsprungland.de

Die AG Zeitzeugen berichtet: Schuloper „Bauernlohe“ – Fortsetzung

(Der erste Teil des Beitrages zum Thema wurde im Stadtkurier Nr. 13 am 27.09.2024 veröffentlicht.)

Es gelang uns, laut Besetzungsliste, alle Ehemaligen ausfindig zu machen. Mehr Aufwand betrieb ich, um den Komponisten zu finden. Ihn hatte es von Gößnitz nach Leuna gezogen. Als wir, die „drei Margrethen“, alles zusammen hatten, wurde das Treffen auf den 5. September 2009 festgelegt und die Einladungen verschickt. Das ist nun auch schon wieder 15 Jahre her. Besonders haben wir uns darauf gefreut, dass unser Regisseur Rolf Scheurer und unser musikalischer Leiter Horst Becker kommen wollten. Zu unserer großen Freude fanden sich 14 „Opernfans“ zusammen. Es gehörten aber auch noch das Schulorchester und die Tanzgruppe von Suse Piller dazu. Einige hatten sich entschuldigt.

In uns kamen all die Erinnerungen an die Oper wieder hoch, Melodien tauchten auf, auch die Texte. Eine besondere Freude hatte uns Horst Becker gemacht, der einen dreistimmigen Satz schrieb und ihn mit uns am Klavier im Doppelzimmer einstudierte: „Wir rannten gegen Mauern (hohe!) mit der Oper „Bauernlohe“. Doch haben wir nichts zu bereuen, selbst jetzt wir uns noch daran freuen, im fünfzigsten Jahr! Alles klar? Wunderbar!“

Wir tauschten Erinnerungen aus und berichteten, was aus uns so geworden war. Die „Margrethen“ Gita Kaschei (Ludwig), Ingrid Wolfram (Malecha) und ich wurden Lehrerinnen und behielten das Singen als ständiges Hobby bei. In meinen Unterlagen habe ich Ausschnitte vom 1. Akt, 2. Szene, die ich noch heute singe. Für mich war der Kontakt zu unserem Musiklehrer über viele Jahre möglich, weil er nach unserem Schulende an verschiedenen Theatern in Sachsen Orchester leitete und mit diesen auch im Glauchauer Theater gastierte.

Sicher hat jeder seine Erinnerungen an die eigene Schulzeit und Höhepunkte, aber was das Team der Pestalozzischule 1958/59 auf die Beine stellte, war enorm. Unter schwierigen Bedingungen, was die Technik anbetraf, wurde das Beste herausgeholt. Spitze war Friseur Manfred Rätzer mit seinen Perücken und Maria Syhre „zauberte“ Kostüme und ergänzte sie zum Teil aus dem Theaterfundus. Ich denke gern an meine Schulzeit zurück. Immer hatte ich Lehrer, die mich an die Musik heranzuführten: von Wernsdorf, wo es auch einen Schulchor und eine Instrumentalgruppe

gab, bis in die „Pesta“ zum Höhepunkt Schuloper. Vielleicht ist es auch mir in 41 Jahren Schuldienst gelungen, die Freude an der Musik bei den Schülern zu wecken.

Elke-Gudrun Heber



Anzeige

Nicht verschlafen !!!

- ✗ Mietfrei wohnen ist die beste Altersvorsorge.
- ✗ Sparen Sie bei einem Kauf mtl. bis zu ca. 100€ gegenüber einer Miete und bis zu 30% an Heizkosten
- ✗ oder nutzen Sie als Kapitalanleger die Sonder-AFA.

Ab sofort nach Terminabsprache unverbindlich Musterwohnung/Haus besichtigen.
☎ **Sofortinfo 0177 / 3328540**
Sachsenallee 66, 08371 Glauchau

mtl. *ca. 1.133 €

Familienfreundliche Grundrisse:
BV Glauchau, Sachsenallee oder BV Crimmitschau, Bebelstraße
4/5 Zi. Bsp. Reihemittelhaus/Wohnung Wfl. ca. 112 m² + ca. 27 m² Grdfl.
Dachboden (Kaltdach), großer Garten & Kaminofen!
Kaufpreis 289.000,00 €

unverbindliches Berechnungsbeispiel bei Selbstnutzung / Eigenkapital € 51.250 € / 1. Darlehen 175 T€, Zinsen nominal 3,77 % / effektiv 3,86 % / Tilgung 1,0 % 10 Jahre fest / 2. Darlehen KfW Bank 100 T€, Zinsen nominal 3,69 % / effektiv 3,78 % / Tilgung 1,476 % 10 Jahre fest
*Konditionen freibleibend Stand Juni 2024 & Einhaltung Voraussetzung KfW Programm (124)

VIVA Direkt vom Bauträger
Projektgesellschaft mbH

Torstraße 13 – 08107 Kirchberg
☎ **037602 / 15 39 50 o. 0177 / 3328540**

www.vivawohnbau.de

AQUA NOSTRA eG.
Gersdorf 23, 09661 Strieglstal
Tel. +49 34 322 / 40 423
Web: www.aqua-nostra.de
E-mail: info@aqua-nostra.de

AQUA NOSTRA
Stromlose Kläranlagen PKA ELSA · Ecoflo · Clearfox
LAGUNA NOSTRA Schwimmteiche

Heimatfreunde mit zahlreichen Terminen im Monat September

Der Heimatfreunde Wernsdorf Hölzel Voigtlaide e. V. hatte im September einen vollen Terminkalender. Eröffnet wurden die vielen Veranstaltungen mit dem Seniorennachmittag am 05.09.2024 in der Ortschaftsverwaltung Wernsdorf. In lockerer Runde wurden Gesellschaftsspiele gespielt und dabei die eine oder andere Episode aus dem Wernsdorfer Alltag vergangener Jahre erzählt.

In der Woche darauf fand zunächst am 09.09.2024 ein Vortragsnachmittag im Feuerwehrhaus an der Voigtlaider Straße statt. Ingrid Poike aus Chemnitz berichtete über ihre jahrelange ehrenamtliche Hilfe in Mayana Mpora im Norden Namibias. Die dortige Vorschule trägt ihren Namen. Für die anstehende Reise im Oktober wurden ihr die warmen Stricksachen vom StrickClub übergeben und dazu eine beachtliche Summe gesammelter Spenden (statt Eintritt).

Am Samstag, dem 14.09. folgte das traditionelle Vereinsfest im Herbst unter dem Motto „Alles rund um die Kartoffel!“. Neben den kulinarischen Angeboten, wie selbstgemachter Kartoffelkuchen und Kartoffelsuppe, gab es für die Kinder den althergebrachten Kartoffeldruck. Unter Anleitung von Martina und Anett entstanden farbenfrohe Stirnbänder oder Lesezeichen. Kinder und Eltern versuchten sich an Riesenseifenblasen. Ein gelungenes Fest für die ganze Familie, das Traditionen aufleben ließ!

Besondere Anspannung herrschte am 23.09. in der Ortschaftsverwaltung. Die Frauen und Kinder vom StrickClub erwarteten Besuch von der Sächsischen Krebsgesellschaft e. V. Fleißig wurde auf den Termin hingearbeitet, um der Mitarbeiterin für Soziale Arbeit, Christine Heimowski, eine Sachspende zu übergeben. Diese bestand aus ca. 150 Glücks-/Sorgenwürmchen, Blumenmädchen, Clowns und einigen anderen kleinen handgefertigten Freunden. Die Krebsgesellschaft möchte diese bei den Beratungen an die in unserer Mitte an Krebs erkrankten Menschen ausgeben, um damit ein bisschen Freude, Zuversicht und Hoffnung zu verbreiten.



Foto: Sabine Winter

Bedanken möchten wir uns bei allen Vereinsmitgliedern für ihre große Einsatzbereitschaft und Engagement sowie für die freundliche Unterstützung durch FRIWEIKA eG Weidendorf, Bäckerei Böhm Voigtlaide, Kfz-Meisterbetrieb Rupprecht Wernsdorf, K. Laub Wernsdorf, VR Bank Glauchau eG, Stadtbibliothek Glauchau zum guten Gelingen aller Veranstaltungen.

Heimatfreunde WHV e. V.
Der Vorstand

Bauwettbewerb beendet – Vierjährige gewinnt

Zum diesjährigen LEGO®-Bauwettbewerb im Spielzeug-Land Glauchau wurden 33 Modelle eingereicht. Das Thema „Baue hier Deinen Spielplatz“ regte die Fantasie der Kinder an, so dass viele interessante Modelle für die Ausstellung im Schaufenster entstanden sind.



Zur Glauchauer Sternennacht am 20. September wurden die Sieger in einer öffentlichen Ziehung ermittelt. Dabei ging der 1. Preis an Ayda S. mit der Startnummer 28. Die Preisträger werden vom Team des Spielzeug-Landes informiert und können sich die Preise vor Ort abholen.

Anzeige

Die Aktion hat den Teilnehmern wieder sichtlich viel Spaß bereitet. Deshalb haben sich die Glauchauer LEGO®Bauer von Mabitadi auch entschlossen, gemeinsam mit dem Spielzeug-Land im nächsten Jahr einen weiteren Bauwettbewerb durchzuführen. Das Thema steht schon fest, ist aber noch „geheim“.

Alle Bilder der Modelle sind zu finden unter www.mabitadi.de

Maik Schenker

Anzeige

SCHÜCO

Mit Schüco LivIng gestalten Sie ein Zuhause genau nach Ihren Ansprüchen.

Fenster und Türen aus dem neuen Kunststoff-System Schüco LivIng bieten Ihnen vielfältige Gestaltungsmöglichkeiten in Form, Farbe und Oberflächendesign. Entdecken Sie langlebige und geprüfte Schüco Qualität: komfortabel, sicher und energieeffizient.

SCHÜCO
Glauchauer Kunststoff-Fensterbau GmbH
Dieselstraße 6 • 08371 Glauchau
Tel. 03763 / 40860 • Fax 03763 / 40868
info@glauchauer-fensterbau.de

**Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160
www.wm-aw.de Fa.**

Stadt- und Kreisbibliothek



Tel.: 03763/3728

E-Mail: skb@glauchau.de

Internet-Adresse: <https://glauchau.bibliotheca-open.de/>



Kinderbibliothek
Tel.: 03763/3728



Foto: Frank Höhler

Die Bibliothek im Schloss Forderglauchau zählt zu einer der Schönsten in Sachsen und bietet auf 750 m² einen Bestand von rund 50.000 Medien an.

Neben Romanen und Sachbüchern gibt es etwa 60 Zeitschriften im Abonnement, DVDs, CDs, Spiele, Hörbücher und Konsolenspiele.

Die kostenlose Ausleihe von E-Books ist ebenfalls möglich.

Neue Öffnungszeiten:

Mo., Do., Fr.	14:00 – 18:00 Uhr
Di.	10:00 – 18:00 Uhr
Mi.	geschlossen
Sa.	10:00 – 12:00 Uhr

Öffnungszeiten Zweigstellen:

Gymnasium	Mo. 11:00 – 14:00 Uhr,
Wernsdorf	Do., vierzehntägig 14:00 – 18:00 Uhr,
Niederlungwitz	Di. + Do. 13:00 – 18:00 Uhr

Die Zweigstelle Gesau bleibt dauerhaft geschlossen.

Am Donnerstag, 31.10.2024 (Reformationstag) geschlossen.



Museum und Kunstsammlung
Schloss Hinterglauchau

Die im Herzen der Stadt Glauchau gelegene Schlossanlage der Herren von Schönburg beherbergt heute u.a. das Museum und die Kunstsammlung.

Zu den wichtigsten Sammlungen gehören Gemälde, Grafik und historische Möbel sowie der umfangreiche Bestand an Malerei und Plastik des 19. und 20. Jahrhunderts, der durch die Schenkung von Paul Geipel ins Museum gelangte.

Öffnungszeiten:

Mittwoch bis Sonntag sowie an Feiertagen 11:00 – 17:00 Uhr
montags und dienstags geschlossen

Schlossplatz 5a · 08371 Glauchau
Tel: 03763/777580
schlossmuseum@glauchau.de
www.schloesserland-sachsen.de



Foto: © Museum

Anzeige

Wasch- und Bügelservice

Heike Levin

auf Wunsch mit Hol- und Bringdienst

Hirschgrundstr. 61 · 08371 Glauchau
Tel. 0151/54 82 60 64 · E-mail: heike.levin@yahoo.com

Kunstverein der Stadt Glauchau
art gluchowe e. V.

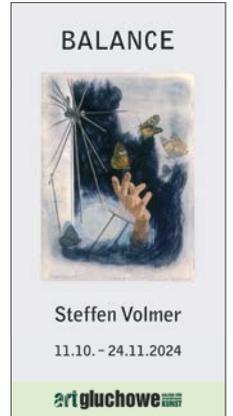


Aktuelle Ausstellung: BALANCE
Steffen Volmer
bis 24. November 2024

Nächste Ausstellung:
„Willkommen in Glauchau“
Fotoprojekt der Stadt Glauchau
anlässlich Kulturhauptstadt Chemnitz 2025
ab 28. November 2024

Ausstellung im Rathaus:
BILDER VON NAH UND FERN
Bärbel Reichold und Stephanie Schnabel
bis 13. November 2024

Vortrag im Kunstverein:
Dr. Günther Bormann zu Caspar David Friedrich
Dienstag, 29. Oktober 2024, 18:00 Uhr
Der Eintritt ist frei. Um Voranmeldung im Kunstverein,
Tel.: 03763/3727 oder E-Mail: galerie@artgluchowe.de,
wird gebeten.



Zum 250.
Geburtstag von

Caspar David Friedrich

29. Oktober 2024 um 18 Uhr

Dr. Günther Bormann erzählt anhand von Florian Illies Buch „Zauber der Stille“ vom Leben des Malers Caspar David Friedrich und zeigt Bilder aus den großen Ausstellungen in Hamburg im Frühjahr 2024 und Berlin im Sommer 2024.

In der Galerie des Kunstvereins der Stadt Glauchau art gluchowe e.V.

art gluchowe
im Schloss-Forderglauchau

Eintritt frei, um Voranmeldung wird gebeten (03763/3728)



Foto: © Galerie

Öffnungszeiten Galerie art gluchowe, Schloss Forderglauchau:
Dienstag bis Freitag 11:00 – 17:00 Uhr
Samstag, Sonntag und an Feiertagen 14:00 – 17:00 Uhr

Bitte informieren Sie sich über die aktuellen Termine unserer Veranstaltungen auf unserer Homepage: www.artgluchowe.de und bei Facebook oder Instagram.



ZEITSPRUNGTAG Herbst 2024

Der zeitlose Wanderer.

Caspar David Friedrich und die Glauchauer Sammlung

Ein reich bebildeter Vortrag zum 250. Geburtstag des Künstlers mit musikalischer und literarischer Begleitung

Auf vielfältige Weise wird in diesem Jahr dem Maler und Grafiker Caspar David Friedrich (1774-1840) gedacht. Auch das Museum und die Kunstsammlung Schloss Hinterglauchau möchte anlässlich des 250. Geburtstags des Wahl-Dresdners nicht nachstehen und laden für Sonntag, den 27. Oktober, 14.30 Uhr, zu einem Vortrag unter dem Titel „Der zeitlose Wanderer. Caspar David Friedrich und die Glauchauer Sammlung“ ein. Einige originale grafische Blätter von der Hand Friedrichs und solche aus seinem familiären Umfeld werden, musikalisch und literarisch kurzweilig umrahmt, dem interessierten Publikum vorgestellt.

Sonntag, 27. Oktober, 14.30 Uhr

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Voranmeldung erbeten unter Tel.: 03763 777580 oder E-Mail: schlossmuseum@glauchau.de



Museum und Kunstsammlung
Schloss Hinterglauchau

Schlossplatz 5a | 08373 Glauchau
Tel.: 03763 777580 | Email: schlossmuseum@glauchau.de www.schlosserland-sachsen.de

Große Kreisstadt
GLAUCHAU



Veranstaltungen Glauchauer Seniorenbeirat

Wir, der Glauchauer Seniorenbeirat, laden alle Seniorinnen und Senioren zu unseren Veranstaltungen im Oktober und November ein.



Veranstaltungsangebote:

- **Mittwoch, 23.10.2024, 10:00 Uhr:**
Seniorenakademie: Smartphone-Kurs, Multifunktionsraum „Am Schulplatz“, Schulplatz 1
- **Donnerstag, 24.10.2024, 14:30 Uhr:**
„Senioren gemeinsam statt einsam“, im Gründelhaus Eiscafé
- **Mittwoch, 30.10.2024, 10:00 Uhr:**
„Tag der Zeitzeugen“ - Geschichte & Geschichten rund um den Gründelpark, im Gründelhaus Eiscafé
- **Mittwoch, 13.11.2024, 10:00 Uhr:**
Seniorenakademie: aktuelle Informationen zur Verkehrssicherheit, Multifunktionsraum „Am Schulplatz“, Schulplatz 1
- **Freitag, 15.11.2024**
Bundesweiter Vorlesestag, ein Vorlesevormittag in kleinen Gruppen. Nach Interessenbekundung in beiden städtischen Kitas Minis & Maxis sowie Pustebume

Achtung: Im Monat November findet keine Sprechstunde des Seniorenbeirates statt!

Seniorenbeirat Glauchau



Ausstellung im Ratshof

Seit dem 13. September ist die Ausstellung mit dem Titel BILDER VON NAH UND FERN, organisiert vom Kunstverein der Stadt Glauchau art gluchowe e.V., im Ratshof am Markt 1 zu sehen. Vorgestellt werden künstlerische Arbeiten von Bärbel Reichold und Stephanie Schnabel.



Collage zur Ausstellung, © art gluchowe

Beide Künstlerinnen sind Mitglied im Kunstverein art gluchowe e.V. Für ihre Motive lassen sich sowohl Bärbel Reichold als auch Stephanie Schnabel auf Reisen oder von ihrer direkten Umgebung inspirieren und halten dies auf Leinwand fest. Am 8. Oktober fand zur aktuellen Ausstellung im Foyer, 1. Etage, eine Midissage statt. Die präsentierten Werke sind **noch bis 13. November** zu den Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Glauchau zu sehen.



Beratungsangebot VdK Sachsen im First Step Glauchau



Zukunft braucht Menschlichkeit.



Der Sozialverband VdK Sachsen e. V., Kreisverband Zwickau, vertritt die Interessen von Menschen mit Behinderungen und chronischen Krankheiten, Senioren und allen sozialversicherten Arbeitnehmern. Als gemeinnütziger Verein ist unsere Hauptaufgabe die Beratung und Unterstützung in allen Fragen des Sozialrechtes.

Jeden 4. Donnerstag im Monat von 09:00 bis 12:00 Uhr bieten wir in der Anlauf- und Beratungsstelle „First Step“, Markt 9 eine niederschwellige Sozialberatung zum Thema Pflege, Rente wegen Erwerbsunfähigkeit und Behinderung/Grad der Behinderung an. Eine Rechtsberatung ist nicht möglich. Der Zugang ist nicht barrierefrei.

Die nächsten Termine sind am 24.10.2024 sowie am 28.11.2024. Um vorherige Terminabsprache über die Beratungsstelle Zwickau unter Tel.: 0375/452695 wird gebeten.



Blutspende im Ratshof



Das Haema Blutspendezentrum informiert, dass am **Mittwoch, den 30.10.2024** die Blutspende von 14:00 bis 19:00 Uhr im Ratshof Glauchau, Markt 1, 2. Etage,

nach vorheriger Terminvereinbarung stattfindet. Die Anmeldung erfolgt im Zimmer 2.11.

Weitere Informationen unter www.haema.de.



Chemnitz und 38 Kommunen aus Mittelsachsen, dem Erzgebirge und dem Zwickauer Land sind im Jahr 2025 gemeinsam Kulturhauptstadt Europas. Mit den „Kulturhauptstadt-Nachrichten“ erfahren Sie mehr über Aktuelles und Fortschritte aus dem Kulturhauptstadt-Prozess.

Termin-Vorschau

PURPLE PATH: Einweihung am 20. Oktober 2024

Am Sonntag, dem 20. Oktober 2024 um 11:00 Uhr wird ein weiteres Werk am Kunst- und Skulpturenweg PURPLE PATH eingeweiht. Der Konzeptkünstler Olaf Holzapfel erschuf die Skulptur „Zwei in ein ander Gewobene“, die auf der Dittersdorfer Höhe in Amtsberg aufgestellt wird. Die Skulptur besteht aus Fachwerkholz und erinnert an trigonometrische Türme, die in der Geschichte Sachsens für Vermessungszwecke genutzt wurden. Veranstaltungsort: Dittersdorfer Höhe, 09439 Amtsberg

Start der Chemnitz 2025-Ausstellung „Silberglanz und Kumpeltod“ im smac am 25. Oktober 2024

Die Ausstellung „Silberglanz und Kumpeltod“ ist ab 25. Oktober 2024 im Staatlichen Museum für Archäologie Chemnitz zu sehen. Besonders im Erzgebirge prägte der Bergbau die Kultur, die Landschaft und den Lebensstil der Menschen. Die Ausstellung beleuchtet den Erzbergbau sowohl von seiner glänzenden als auch von seiner dunklen Seite. Objekte von der Bronzezeit bis ins 21. Jahrhundert fördern das zu Tage, was unter Tage vor sich ging. Die Ausstellung steht unter der Schirmherrschaft von Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier. „Silberglanz und Kumpeltod“ ist ein offizielles Chemnitz 2025-Projekt. Die Ausstellung wird bis zum 29. Juni 2025 zu sehen sein. Veranstaltungsort: Staatliches Museum für Archäologie Chemnitz (smac), Stefan-Heym-Platz 1, 09111 Chemnitz



Foto: © smac / Haus E, alltag&anders

Programm für das Kulturhauptstadtjahr 2025 wird am 25. Oktober 2024 bekannt gegeben

Die Vorbereitungen fürs Kulturhauptstadtjahr laufen auf Hochtouren. Am 25. Oktober 2024 gibt das Team der Kulturhauptstadt Europas Chemnitz 2025 gGmbH zusammen mit den Projektpartner:innen einen Einblick in das Programm von Chemnitz 2025. Das Presseevent wird live gestreamt.

Auch am 25. Oktober, 18:30 Uhr, wird die Kunstinstallation „Ersatzteillager“ im Fahrzeugmuseum Chemnitz, Zwickauer Straße 77, im Rahmen des Hauptprojekts #3000Garagen eröffnet. Dafür hat sich der Künstler Martin Maleschka verschiedene Gegenstände aus Chemnitzer Garagen von deren Nutzern geliehen. Diese hat er im Fahrzeugaufzug der Hochgarage neu arrangiert, um die Garage als lebendiges Archiv erfahrbar zu machen. Die Installation ist bis zum Ende des Kulturhauptstadtjahres im Museum für sächsische Fahrzeuge zu sehen und lädt ein, das „Ersatzteillager“ zu besuchen. Um den Programmlaunch für das Kulturhauptstadtjahr zu feiern, lädt Chemnitz 2025 ab 22:00 Uhr zu einer Party ins TRANSIT, Reichenhainer Straße 1: Chemnitzer DJs liefern den Sound zum Warm-Up und machen Stimmung auf den letzten Metern zum Kulturhauptstadtjahr 2025.

Zwickauer Museumsnacht am 26. Oktober 2024

Die Zwickauer Museumsnacht, die sich nicht nur durch Kultur, sondern auch durch Begegnungen, Musik und viele neue Eindrücke auszeichnet, wird in diesem Jahr am 26. Oktober 2024 stattfinden. Vier Museen, die Ratsschulbibliothek, das Theater sowie die Stadtbibliothek Zwickau bieten den Besuchern von 18:00 bis 24:00 Uhr Ausstellungen und Sonderprogramme. Vertreten sind folgende Kulturorte: August Horch Museum Zwickau, KUNSTSAMMLUNGEN ZWICKAU Max-Pechstein-Museum, Ratsschulbibliothek Zwickau, Priesterhäuser Zwickau, das Robert-Schumann-Haus Zwickau, die Stadtbibliothek Zwickau und das Theater Plauen-Zwickau.

Weitere Nachrichten

Pflanzflächen für Apfelbäume gesucht!

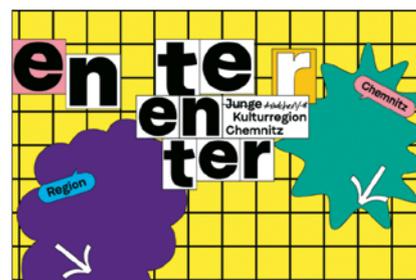
Die Idee hinter dem Chemnitz 2025-Hauptprojekt GELEBTE NACHBARSCHAFT ist, dass Menschen in Chemnitz und der Kulturhauptstadtregion gemeinsam Apfelbäume pflanzen, sie pflegen und zusammen feiern. Schülerinnen und Schüler, Heimatvereine, Mitarbeitende aus Unternehmen, kirchlich und vor Ort engagierte Menschen kümmern sich langfristig um die Bäume, gießen, mähen, ernten und kochen zusammen. Es werden weiterhin Flächen zum Pflanzen der Apfelbäume gesucht. Mehr Informationen gibt es unter: <https://chemnitz2025.de/gelebte-nachbarschaft/> Kontakt: Tina Langklotz, pflanzen@chemnitz2025.de

Ausschreibung „Bergschau“ für Kreativausstellung im Erzgebirge gestartet – Ideen bis 31. Oktober 2024 einreichen

Die Ausstellung „Bergschau – kopec creativity“ präsentiert die besten Arbeiten von Vertreter:innen aus den 12 Teilbereichen der Kultur- und Kreativwirtschaft im Erzgebirge und den tschechischen Grenzregionen. Vom 7. Mai bis 6. Juni 2025 lädt die Kreativszene beiderseits der deutsch-tschechischen Grenze

in den Buntspeicher Zwönitz ein, um die Vielfalt und den Reichtum der regionalen Kultur- und Kreativwirtschaft zu erleben. Das Spektrum reicht von bildender Kunst, Design und Kunsthandwerk über digitale Medien bis hin zu Musik und Performancekunst. Teilnehmer:innen können sich bis 31. Oktober 2024 mit ihren Arbeiten bewerben. Eine achtköpfige Jury wird diese bewerten und die Besten davon für die Ausstellung auswählen. Bewerbung: <https://chemnitz2025.de/ausschreibungen/berg-schau-kopec-kreativty/>

Programm „enter – Junge Kulturregion Chemnitz“



Im Projekt „enter — Junge Kulturregion Chemnitz“ öffnen sich Räume zum Experimentieren! Ergänzend zur Kulturhauptstadt Europas in Chemnitz 2025 hat die Kulturstiftung des Bundes ein Programm initiiert, das von Spinnerei e.V. und Fabmobil e.V. umgesetzt wird. Bis 2029 werden Projekte von und mit jungen Menschen gestaltet, sowohl in Chemnitz als auch in der Kulturhauptstadtregion mit ihren 38 Kommunen. Kontakt für Interessierte: Helena.unterregion@enter-kulturregion.de Alle Infos unter: <https://enter-kulturregion.de/>

Sprechzeit Opferhilfe Sachsen e. V.

Einmal im Monat findet montags von 13:00 bis 16:00 Uhr in der Beratungsstelle „First Step“, Markt 9 eine Sprechzeit des Opferhilfe Sachsen e. V. statt.

Der Opferhilfe Sachsen e.V. ist eine professionelle Beratungseinrichtung für erwachsene Personen, Jugendliche und Kinder, die von einer Straftat betroffen sind oder diese bezeugen können oder sich über die Situation von Betroffenen informieren wollen. Wir beraten und unterstützen Sie unabhängig davon, ob Anzeige erstattet wurde oder nicht. Dieses Angebot ist kostenfrei, vertraulich und anonym.

Eine vorherige Terminvereinbarung unter der Rufnummer 0375/3031748 ist erforderlich.

Nächste Termine: Montag, 04.11.2024
Montag, 02.12.2024

Kontakt:

Anlauf- und Beratungsstelle First Step
Markt 9, 08371 Glauchau
Telefon: 03763/6495367
first.step@glauchau.de · www.firststep.city

TISCHLEREI

Jens Schwarzenberg

◇ Haustüren ◇ Innentüren ◇ Fenster ◇ Service & Reparaturen von Fensterbeschlägen ◇ Treppen ◇ Innenausbau ◇ Verglasungen

08371 GLAUCHAU · Dorotheenstraße 6 · ☎ 03763 / 26 01
Funk 0172 / 3 44 98 52 · Mail: tischlerei-schwarzenberg@t-online.de
www.service-glauchau.de

studio
b ö h m e r
raumgestaltung

Nadine Böhmer
Körnerstr. 11 | GC | T. 03763 - 2192
www.raumgestaltung-boehmer.de



Teppichform
nach Wunsch

UNSERE LEISTUNGEN:

Bodenbeläge
Bordüreteppiche
Dekoration
Gardinen, Stangen
Insektenschutz
Sonnenschutz, Plisse, Rollos
Polsterarbeiten
Wohnaccessoires
sowie ...

Engler

Augenoptik - Hörakustik

Leipziger Straße 2
08371 Glauchau
Tel.: 03763 / 34 09

Öffnungszeiten

Mo 9 - 14 Uhr
Di - Fr 9 - 18 Uhr
Sa 9 - 12 Uhr

Qualität seit 1927

Die Alternative zum Pflegeheim!



Betreutes Wohnen und
ambulante Pflege in
Kombination mit Tagespflege!
Die bestmögliche Versorgung für
Menschen mit jedem Pflegegrad!

Chemnitzer Straße 3 · 08371 Glauchau
Tel.: 0 37 63/40 08 04 · www.pflege-pfefferkorn.de
info@pflege-pfefferkorn.de



Einraumwohnung frei!
Pflegeplatz für
jeden Pflegegrad frei!

Pflegefachkräfte gesucht!

Finden Sie
uns auf



BESTATTUNGSDIENSTE
KINZEL-NÜRNBERGER GmbH
Meerane - Glauchau - Waldenburg

Meerane ☎ (0 37 64) 2050
Chemnitzer Straße 21

Glauchau ☎ (0 37 63) 2880
Nicolaistr. 6 ☑ Innerer Stadtgraben

Waldenburg ☎ (0 37 608) 16552
Markt 22

Alle Anschlüsse sind rund um die Uhr besetzt.

Service – kompetent und preiswert.

Als fachgeprüfter Bestattungsbetrieb mit über 70-jähriger Erfahrung betreuen und beraten wir Sie umfangreich und fachgerecht in allen Bestattungsangelegenheiten, einschließlich **Vorsorge** und **Hausbesuch**.

www.bestattungsdienste-kinzel-nuernberger.de

Abschied ... ein Schritt, der uns alle betrifft!

Bestattungen NEIDHARDT

Hilfe im Trauerfall seit 1990



Die Erfüllung all Ihrer Wünsche und die Pietät vor dem Verstorbenen sind für uns oberstes Gebot. Wir stehen Ihnen in den schweren Stunden der Trauer hilfreich zur Seite.

Auf Wunsch kostenlose Hausbesuche!



08371 Glauchau
Lichtensteiner Str. 6
Tel. 03763-17 29 77

TAG und NACHT - Tel. 0375 - 24 11 81
www.bestattungen-neidhardt.de

Kirchliche Nachrichten

Gebet für unsere Stadt

28.10.2024, 19:00 Uhr in der Landeskirchlichen Gemeinschaft,
Dr.-H.-v.-Wolffersdorff-Straße 14

Adventgemeinde, Hoffnung 47
samstags, 09:30 Uhr Gottesdienst

C-Punkt FeG Glauchau, Marienstraße 46
sonntags (außer letzter Sonntag im Monat), 10:00 Uhr Gottesdienst mit
Abenteuerland
Beachten Sie die Hinweise im Internet unter www.feg-glauchau.de.

Evangelische Christengemeinde Elim, August-Bebel-Straße 28
sonntags, 10:00 Uhr Gottesdienst
13.11., 19:30 Uhr Gebet für Deutschland
Weitere Informationen unter www.elim-glauchau.de.

Baptisten Frei.Kirche – Zuhause in Glauchau und Meerane,
Mauerstraße 17
sonntags, 10:00 Uhr Gottesdienst
Informationen erhalten Sie unter www.baptisten-frei-kirche.de.

Evangelisch-Lutherische Gemeinde zum Heiligen Kreuz,
Charlottenstraße 24
sonntags, 11:00 Uhr Gottesdienst
Weitere Infos unter www.elfk.de/glauchau.

W14 - Gemeindezentrum Landeskirchliche Gemeinschaft Glauchau,
Dr.-H.-v.-Wolffersdorff-Straße 14
25.10., 19:00 Uhr Herz über Kopf bei EVA, 9. Frauenabend,
www.w14-gemeindezentrum.de
Weitere Hinweise unter www.lkg-glauchau.de.

Neuapostolische Kirche, Rothenbacher Kirchsteig 5
sonntags, 10:00 Uhr und mittwochs, 19:30 Uhr Gottesdienst
Weitere Infos unter www.glauchau.nak-nordost.de.

Religionsgemeinschaft Jehovas Zeugen, Kongress-Saal,
Grenayer Straße 3
mittwochs, donnerstags, 18:30 Uhr bzw. 19:00 Uhr Gottesdienst
sonntags, 09:30 Uhr bzw. 10:00 Uhr oder 14:00 Uhr bzw. 17:30 Uhr Got-
tesdienst
Die jeweiligen Termine unter www.jw.org.

Römisch-katholische Kirche St. Marien, Geschwister-Scholl-Straße 2
sonntags, 08:30 Uhr Heilige Messe

Kirche Jerisau, Martinsplatz
10.11., 09:00 Uhr Sakramentsgottesdienst mit Abendmahl

Kirche St. Andreas, Gesau
20.10., 09:00 Uhr Sakramentsgottesdienst mit Abendmahl
31.10., 09:30 Uhr Gemeindebibeltag in der Sachsenlandhalle
03.11., 10:30 Uhr Sakramentsgottesdienst mit Abendmahl
Weitere Infos unter www.kirche-gesau.de.

Kirchgemeinde Lobsdorf-Niederlungwitz-Reinholdshain

Kirche Reinholdshain, Schulstraße
Weitere Infos unter www.kirche-lobsdorf-niederlungwitz.de.

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Glauchau (mit Wernsdorf)

Kirche St. Anna Wernsdorf, Schulweg 4
20.10., 10:00 Uhr Predigtgottesdienst
03.11., 10:00 Uhr Gottesdienst zum Kirchweihfest

Lutherkirche Glauchau, Dorotheenstraße 8
27.10., 17:00 Uhr Festkonzert nach Abschluss der Generalüberholung
der Jehmlichorgel
Es spielt Holger Gehring (Kreuzkirche Dresden),
Eintritt frei
10.11., 10:00 Uhr Predigtgottesdienst, Kindergottesdienst

St. Georgenkirche Glauchau, Kirchplatz 7
25.10., 19:30 Uhr Segnungsgottesdienst mit Taufe
27.10., 10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Kindergottesdienst
31.10., 09:30 Uhr Gemeindebibeltag in der Sachsenlandhalle
03.11., 10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
11.11., 16:30 Uhr Martinsfest mit Anspiel, Kurrende und Spatenchor,
Lampionumzug

Offene Georgenkirche mittwochs 10:00 – 16:00 Uhr, samstags 14:00 –
16:00 Uhr.
Weitere Informationen unter www.kirchgemeinde-glauchau.de. □

Herz über Kopf bei EVA – 9. Abend für Frauen im W14



Täglich müssen wir uns entscheiden. Oft geht es um Kleinigkeiten. Aber manchmal sind unsere Entscheidungen von größerer Tragweite. Katrin entscheidet spontan mit dem Herz, Jutta mit dem Kopf. Susanne setzt auf „Abwarten und Tee trinken“ und Doro befragt ihre „Mädels“ nach deren Meinung. Wie gelingen uns nun wirklich gute Entscheidungen, die uns weiterbringen?

Finanzkauffrau und Chefin der „Frauenarbeit des Sächsischen Gemeinschaftsverbandes“ Jördis Zeschke teilt beim nächsten EVA-Abend zum Thema „Herz über Kopf. Wie ich heute gute Entscheidungen treffe.“ ihre persönlichen und beruflichen Erfahrungen mit uns. Beim EVA-Abend gibt es aber auch mehr: Begrüßungsdrink, Fingerfood, Musik und einen Talk mit Angela Reppe.

Eintritt frei!

Termin: Freitag, 25. Oktober 2024, 19:00 – 21:00 Uhr

Ort: W14, Gemeindezentrum der Landeskirchlichen Gemeinschaft
Glauchau, Dr.-Heinrich-von-Wolffersdorff-Straße 14

Veranstalter: EVA- Team

www.w14-gemeindezentrum.de

Heidi Krüger □

NÄCHSTER TERMIN:
Sa, 9. November 2024
10-14 Uhr





REPAIR CAFE

BAPTISTEN FREI.KIRCHE
MAUERSTRASSE 17
08371 GLAUCHAU

KONTAKT:
WWW.BAPTISTEN-FREI-KIRCHE.DE
Tel. 0176 45970480



Öffnungszeiten der Tourist-Information und der Kasse

Montag 09:00 – 12:00 Uhr
 Dienstag 09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
 Mittwoch 09:00 – 12:00 Uhr
 Donnerstag 09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
 Freitag 09:00 – 12:00 Uhr
 sowie am 1. Samstag im Monat 10:00 – 12:00 Uhr

Am Donnerstag, 31.10.2024 (Reformationstag) geschlossen.

Öffnungszeiten des BürgerBüros

Montag 09:00 – 12:00 Uhr
 Dienstag 09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
 Mittwoch 09:00 – 12:00 Uhr
 Donnerstag 09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
 Freitag 09:00 – 12:00 Uhr
 sowie am 1. Samstag im Monat 10:00 – 12:00 Uhr

Am Donnerstag, 31.10.2024 (Reformationstag) geschlossen.

Öffnungszeiten des Standesamtes (nur mit Terminvereinbarung)

Montag 09:00 – 12:00 Uhr
 Dienstag 09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
 Mittwoch geschlossen
 Donnerstag 09:00 – 12:00 Uhr
 Freitag 09:00 – 12:00 Uhr

Am Donnerstag, 31.10. (Reformationstag) und Freitag, 01.11.2024 geschlossen.

Allgemeine Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Glauchau

Montag 09:00 – 12:00 Uhr
 Dienstag 09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
 Mittwoch geschlossen
 Donnerstag 09:00 – 12:00 Uhr
 Freitag 09:00 – 12:00 Uhr
 sowie nach Terminvereinbarung

Am Donnerstag, 31.10. (Reformationstag) und Freitag, 01.11.2024 geschlossen.

First Step, Markt 9

Montag 13:00 – 16:00 Uhr
 Dienstag 13:00 – 18:00 Uhr
 Mittwoch 09:00 – 12:00 Uhr
 Donnerstag 13:00 – 18:00 Uhr
 sowie nach Terminvereinbarung

Am Donnerstag, 31.10.2024 (Reformationstag) geschlossen.

 **Apothekennotdienst**

Woche vom 18.10.2024 bis 25.10.2024

Bären-Apotheke im Ärztehaus, Wettiner Straße 64, Glauchau
 Tel.: 03763/17850

Woche vom 25.10.2024 bis 01.11.2024

Stadt-Apotheke, Quergasse 3, Glauchau
 Tel.: 03763/15123

Woche vom 01.11.2024 bis 08.11.2024

Süd-West-Apotheke, Seiferitzer Allee 1, Meerane
 Tel.: 03764/47222

Woche vom 08.11.2024 bis 15.11.2024

Bären-Apotheke im Ärztehaus, Wettiner Straße 64, Glauchau
 Tel.: 03763/17850

**Der nächste StadtKurier erscheint am Freitag, den 08.11.2024.
 Kostenfreie Haushaltsverteilung bis einschließlich 10.11.2024!**

Wichtige Rufnummern für Glauchauer



NOTRUF

Polizei110
 Polizeirevier Glauchau und Bürgerpolizist, Scherbergplatz 703763/640
 Polizeidirektion Zwickau0375/4280

Feuerwehr, Rettungsdienst112
 Krankentransport0375/19222

DRK

Rettungswache Glauchau03741/457226
 Rettungsleitstelle Zwickau/Krankentransport0375/19222

Havariedienste (diese sind kostenlos für die Anrufer)

Stadtwerke Glauchau Dienstleistungsgesellschaft mbH
 Störungsmeldungen Versorgungsgebiet Glauchau:
 Strom/Beleuchtung0800/05007-50
 Gas0800/05007-60
 Wärme0800/05007-40

Westfälische Abwasserentsorgungs- und Dienstleistungsgesellschaft mbH
 Weidensdorf, An der Muldenaue 10

Montag – Freitag in den Geschäftszeiten03763/78970
 Havarie und Bereitschaftsdienst0172/3578636
(Bei Havarien und Unregelmäßigkeiten am unterirdischen öffentlichen oder privaten Abwasserkanalnetz bitten wir, unseren 24-Stunden-Bereitschaftsdienst (auch an Sonn- und Feiertagen) unter der Telefonnummer 0172 3578636 zu benachrichtigen.)

Bereitschaftsdienst der Stadtverwaltung0171/9756698
Leitstelle Zwickau

Verbindungsaufnahme zur Feuerwehr (Stadtbrandmeister und Gerätewart)
 außerhalb von Notsituationen Leitstelle Zwickau 0375/44780 oder 0375/19222

Bereitschaftsdienst der Stadtbau und
Wohnungsverwaltung GmbH Glauchau0800/0500740
(diese ist kostenlos für die Anrufer)



*Regionaler Zweckverband,
 Wasserversorgung Bereich Lugau-Glauchau
 Glauchau, Obere Muldenstraße 63,
 (Internet: www.rzv-glauchau.de)
 ganztägig rund um die Uhr03763/405405*

 **Christliche Suchtkrankenhilfe**

Die Begegnungsgruppe Glauchau „Blaues Kreuz in Deutschland“ trifft sich regelmäßig am 1. und 3. Freitag in jedem Monat um 18:00 Uhr in der Landeskirchlichen Gemeinschaft Glauchau „W14“, Dr.-Heinrich-von-Wolffersdorff-Straße 14.

Ansprechpartner ist Volker Seyfert, Tel.: 0162/644 5335

Anzeige



BESTATTUNGEN

Fachgeprüfter Bestatter



Tag und Nacht persönlich für Sie erreichbar

Glauchau,	Schlossstraße 26	(03763) 400 455
Hohenstein-Er.,	Breite Str. 21	(03723) 4 25 01
Lichtenstein,	Poststraße 9	(037204) 53 71

www.bestattungen-troeger.de





Herbstaktion – 2 Monate kaltmietfrei!



Robert-Koch-Siedlung 9 in Glauchau
3. OG, 2-Raumwohnung mit großem neuen Balkon

- ◆ Sehr gute Infrastruktur.
- ◆ Wohnfläche ca. 49 m².
- ◆ Tageslichtbad mit ebenerdiger Dusche.
- ◆ Küche mit Fenster.
- ◆ Stellplatz möglich.
- ◆ Keller und Wäscheboden vorhanden.

KALTMIETE: 300,00 €
BETRIEBSKOSTEN: 160,00 €
GESAMTMIETE: 460,00 €

Energieverbrauchsausweis: 88 kWh/(m²a)
Energieträger: Fernwärme, Baujahr: 1962



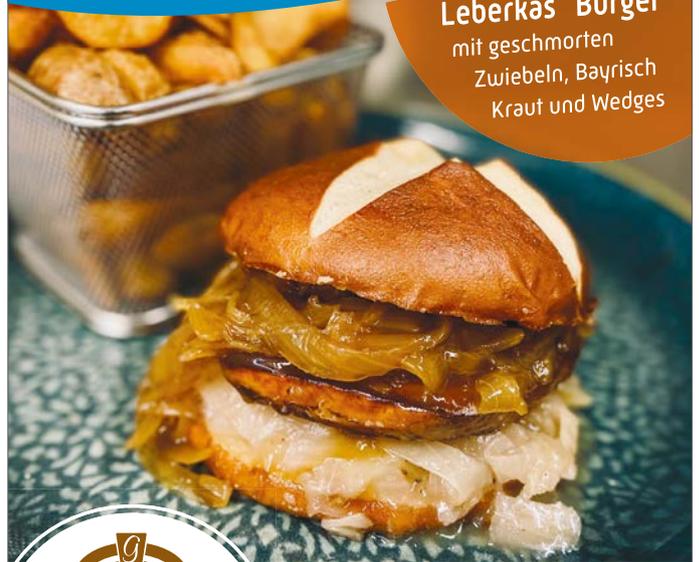
GLAUCHAUER
Wohnungsbaugenossenschaft
EINGETRAGENE GENOSSENSCHAFT

Agricolastraße 8 | 08371 Glauchau
Telefon: 03763 7780-0 | info@gwg-glauchau.de | www.gwg-glauchau.de



Im Oktober: Bayrische Wochen

Leberkäs´ Burger
mit geschmorten
Zwiebeln, Bayrisch
Kraut und Wedges



Restaurant • Café • Biergarten
Multifunktionsraum & Hotelzimmer

Markt 8 | GC | glauchauer-marktrestaurant.de | 03763 7773535

Pflegeleicht
ambulanter Pflegedienst GmbH

...spezielle
Wundversorgung

...Qualität
statt
Quantität

...Pflege, die
sich leicht
anfühlt

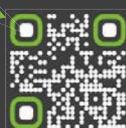
...einen
modernen
Pflegedienst

Sie suchen...



03763 777 6340
www.pflegeistleicht.de

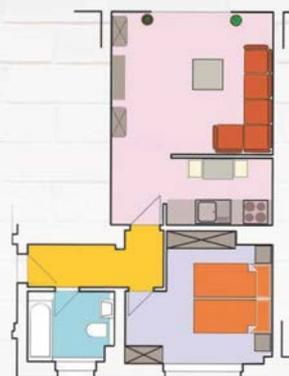
Du möchtest...
...ein familiäres Arbeitsklima?
...selbstständig arbeiten?
...Zeit, um Deiner Berufung nachzugehen?
Und Du bist neugierig, was wir noch so
bieten? dann...



Stadtbau und Wohnungsverwaltung
GLAUCHAU

2-Raum-Wohnung

Fischergasse 6 in Glauchau



2-Raum-Wohnung
im Zentrum

Geschoss: 2
Fläche: 49,80 m²



Kaltmiete 290€, Heizkosten 110€, Betriebskosten 60€
Energieausweis: V, 107 kWh/(m²a), Erdgas, Bj. 1985, Kl. D

Leben,
Licht,
Wärme.

Sachsenallee 65, 08371 Glauchau
www.stadtbau-glauchau.de
03763 5007-888

WEITERE INFOS:

